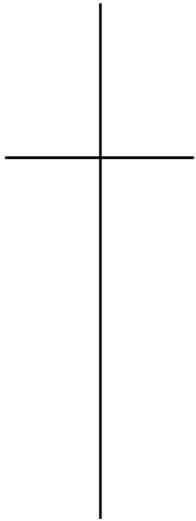


# Barnevelder Report 2015

Informationsheft des SV der Züchter des Barnevelder und  
Zwerg-Barnevelderhuhnes Deutschland



1,0 Barnevelder, weiß  
hv 96 Buch,  
HSS Steinenbronn 2014  
Wilfried Schlömer, Rehden



***Wir gedenken unserer  
verstorbenen Zuchtfreunde.  
Stellvertretend sei hier genannt:***

*Hermann Lauer Bezirk Kurpfalz*

## **Liebe Barnevelderzüchterinnen und -züchter,**

im letzten Quartal des vergangenen Jahres kam es wieder einmal zu Restriktionen für manch einen Geflügelzüchter. Nahezu zeitgleiche Ausbrüche der Vogelgrippe in einer Putenmastanlage in Mecklenburg-Vorpommern, einer Legehennen-Intensivhaltung in den Niederlanden und einem Mastenten-Zuchtbetrieb in England waren die Ursachen. Und: ein (!) Wildvogel, eine Krickente, wurde ebenfalls als von den hochpathogenen Influenzaviren befallen nachgewiesen. Im Dezember 2014 folgten weitere Ausbrüche der Geflügelpest, u.a. in Enten- und Putenmastbetrieben in Niedersachsen. Die bittere Gemeinsamkeit dieser Fälle: Die Tiere erkrankten allesamt an Influenzaviren des Subtyps H5N8, der in der Vergangenheit nur bei Geflügel in China, Korea und Japan und jetzt erstmals bei uns in Europa nachgewiesen werden konnten. Nach bekanntem Muster wurden bundes- und landesrechtliche Verordnungen zur Bekämpfung der Geflügelpest umgesetzt. Im schlimmsten Fall kam es zum Keulen zehntausender Tiere, unabhängig davon, ob sie infiziert waren oder nicht. Allein die Tatsache der geographischen Nähe zur Ausbruchsstätte war entscheidend. Sperrbezirke und Beobachtungsgebiete wurden eingerichtet, in einigen Gegenden kam es zur Stallpflicht des Geflügels, spürbare Transportbeschränkungen in Verbindung mit vorherigen Untersuchungspflichten wurden erlassen. Die nationale Bundessiegerschau konnte nach zähen Verhandlungen stattfinden. Die Bedingungen: Aussteller und Besucher aus Restriktionsgebieten – und dazu zählten neben den Sperrgebieten auch die Überwachungs- und Beobachtungsgebiete – hatten keinen

Zutritt zur Ausstellung. Die Aussteller mussten ein klinisches Attest mit der Einlieferung der Tiere vorlegen und wurden im Vorfeld gebeten, ihre Tiere unbedingt im Stall zu belassen.

Hätte sich vor drei oder vier Jahren ein solches Szenarium im Vorfeld der Schausaison ereignet, es wäre mit hoher Wahrscheinlichkeit zu enormen Einschränkungen oder gar Ausstellungsverböten gekommen. In dieser Hinsicht, so scheint es, reagieren die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung mit etwas mehr Augenmaß und schätzen die Risiken einer Infektion von Rassegeflügelbeständen heute offenbar realistischer ein. Das ist ein kleiner, überfälliger Schritt in die richtige Richtung. Zumal keine Hinweise existieren, dass der Subtyp H5N8 vom Geflügel auf den Menschen übertragen werden kann.

Ein Sachverhalt sorgt jedoch weiterhin für größtes Unverständnis. Eine infizierte, im Rahmen der Wildvögel-Überwachung auf der Insel Ummanz bei Rügen erlegte, Krickente und Nachweise von H5N8-Erregern im Kot einiger Wildvögel in den Niederlanden wurde zum Anlass genommen, die wieder einmal in der Massentierhaltung aufgetretenen Geflügelpestausrüche möglicherweise zu erklären. Das klingt hilflos, ist absurd, hat aber nach wie vor die für uns Rassegeflügelzüchter äußerst unangenehmen Einschränkungen zur Folge. Hier braucht es endlich einen deutlich differenzierteren Blick auf die Problematik. Und in den Focus dieses Blicks gehören sicher nicht wir Rassegeflügelzüchter!

Für 2015 alle Gute, weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Ausübung unseres Hobbys.

*Manfred Müller*



Zur ersten SV-Veranstaltung des Jahres 2014 führte uns der Weg nach Eibenstein im Erzgebirge. Dort fand vom 29.05. – 01.06. unsere gut besuchte **Sommertagung** statt. Unsere Barnevederfreunde aus dem Bezirk Sachsen hatten zum dritten Mal an diesem bewährten Ort die Ausrichtung übernommen. Vorab ein großes Kompliment, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön, an die Organisatoren um Sven Sonntag, die uns eine in jeder Hinsicht äußerst gelungene Veranstaltung präsentierten.

Am Donnerstag erlebten wir einen hochinteressanten Diavortrag über das „Drei-Bäder-Eck“ im angrenzenden Tschechien. Die Städte Marienbad, Karlsbad und Franzenbad, bekannt durch ihre vielen Thermalbäder und eingebettet in eine faszinierende Landschaft, wurden uns durch vielfältige und beeindruckende Bildimpressionen vorgestellt.

Am darauffolgenden Freitag stand ein Ausflug in die große Kreisstadt Annaberg-Buchholz mit einem sehr umfangreichen Kulturprogramm an. Zunächst besichtigten wir die St. Annenkirche, eine der bedeutungsvollsten spätgotischen Hallenkirchen Deutschlands. Sie birgt wertvolle Kunstschätze in sich, u.a. den Annaberger Taufaltar, den Taufstein und die Kanzel. Im Anschluss besuchten wir die Manufaktur der Träume, ein Erlebnismuseum der besonderen Art. Mit ca. 1 500 Miniaturen wird die handwerkliche Volkskunst des Erzgebirges eindrucksvoll dargestellt. Auf das gemeinsame Mittagessen folgte eine Führung durch den Frohnauer Hammer. Im ältesten Schmiedemuseum Deutschlands wurde uns die Funktionsweise des Hammers und der Blasebälge vorgeführt. Beim anschließenden Museumsrundgang konnten wir die einst angefertigten Erzeugnisse in Augenschein nehmen. Im zugehörigen Herrenhaus erklärte und demonstrierte eine Klöpplerin die traditionelle Technik des erzgebirgischen Spitzenklöppelns.

Das samstägliche Damenprogramm sah einen Ausflug durch das Obervogtland und eine Schifffahrt auf der Talsperre Pöhl vor. Zeitgleich tagten die Züchterinnen und Züchter. Zunächst ging es

Der Barneveder Report 2015 wird freundlich unterstützt von der:

**Rohde Immobilien GmbH & Co. KG**  
Celle

um die Anforderungen an die Zeichnung unserer braun-schwarzdoppeltgesäumten Barnevelder und Zwerg-Barnevelder. Hier stellten wir u.a. drei im Vergleich zu unseren Idealvorstellungen immer wieder auftretende Abweichungen im Mantelgefieder der Hennen fest:

- sichtbare schwarze Farbeinlagerungen im Zeichnungsfeld, v.a. in der Bürzelpartie,
- fehlendes oder kaum vorhandenes inneres Zeichnungsfeld,
- fehlende Trennung von innerem und äußerem Zeichnungsfeld (das innere Zeichnungsfeld verläuft durch den Innensaum in das äußere Zeichnungsfeld).

Als Ergebnisse der Aussprache konnten festgehalten werden: In aller Regel sind diese Abweichungen als Wünsche auf der Bewertungskarte zu formulieren. Unter Berücksichtigung des hohen Zuchtstandes in beiden Rassen dieses Farbenschlages fordern wir auf einer ausreichend breiten Feder zwei voneinander getrennte und durchgefärbte Zeichnungsfelder im von außen sichtbaren Mantelgefieder. Dabei sollte das innere Zeichnungsfeld mindestens in Form einer deutlichen Federkielzeichnung vorhanden sein. Noch idealer ist es, wenn die Federmitte schwarz ist. Die seitlichen Schwanzdeckfedern sollen schwarz gesäumt sein, die o.a. Zeichnungskriterien finden dort jedoch keine Anwendung.

Darüber hinaus beschäftigten wir uns in Arbeitsgruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten mit der Thematik der gezielten Werbung neuer Mitglieder. Viele gute Ideen konnten entwickelt und in sieben Punkten zusammengefasst

werden. U.a. sollen unser Internetauftritt neu gestaltet und laufend aktualisiert, die Ansprechpartner für neue Mitglieder in den Bezirken besser herausgestellt und die Betreuung und Gewinnung von Jugendlichen intensiviert werden. Die Anschaffung von werbewirksamen und einfach zu transportierenden Roll-Ups für Sonderschauen, die Erweiterung und Aktualisierung unserer Züchteradressen, Bedingungen für die Abgabe von Bruteiern und Tieren bei gleichzeitiger Weitergabe von Werbematerial unseres SV, die sofortige Weitergabe der Adressen neuer Züchter, z. B. durch die SR nach Bewertungsaufträgen auf Lokal- oder Kreisschauen und eine noch bessere „Vermarktung“ unseres jüngsten, sehr attraktiven silber-schwarzgesäumten Farbenschlages waren weitere Festlegungen, die wir nach und nach umsetzen wollen.

Abschließend hielt unser Zuchtwart für Zwerge, Stefan Wanzel, einen viel beachteten Vortrag zum Thema „Wie kann eine Zucht gezielt aufgebaut und verbessert werden?“ Gesunde Ausgangstiere, die gezielte Verpaarung und Abstammungskontrolle sowie eine konsequente Auslese benannte er als unerlässliche Faktoren, auf deren Grundlage sich Rassemerkmale herauszuchten und festigen lassen. Dabei stehen Formmerkmale grundsätzlich vor allen anderen Rasseattributen.

Die nachmittags stattfindende Jahreshauptversammlung verlief sehr harmonisch. Martin Backert und Gerhard Schöpfer wurden in ihren bisherigen Funktionen als 2. Vorsitzender bzw. Schriftführer wiedergewählt. Daniel

Berghorn wurde neuer Zuchtwart für Große. Dem ausscheidenden Amtsinhaber Werner Effler gebührt unser aller Dank. Willi Stolle vom Bezirk Nord-West wurde zum Meister der Barnevelderzucht ernannt. Herzlichen Glückwunsch. Weitere Einzelheiten zur JHV können im Protokoll nachgelesen werden, das in diesem Heft abgedruckt ist.

Mit dem traditionellen Züchterabend am Samstag und dem gemeinsamen Frühstück am darauffolgenden Morgen endete eine insgesamt sehr gelungene und ereignisreiche Sommertagung, die unsere Barnevelderfreunde aus Sachsen in gewohnt souveräner Manier organisiert hatten. Nochmals herzlichen Dank dafür!

Unsere **Hauptonderschau** fand in 2014 zu einem etwas ungewohnten Termin statt. Der zwischen Stuttgart und Tübingen ansässige KTZV Steinbronn hatte am 1. und 2. November die Ausrichtung der 39. Deutschen Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau übernommen. Das Meldeergebnis von 635 Tieren konnte quantitativ nicht ganz zufrieden stellen. Ursache dafür war u.a. die Tatsache, dass einige unserer Züchterinnen und Züchter an diesem Wochenende Verpflichtungen auf lokaler, Kreis- oder Bezirksebene hatten. Dennoch konnten alle anerkannten Farbenschläge der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder von 68 Züchterinnen und Züchtern präsentiert werden. Erstmals dabei in der AOC-Klasse waren die in Holland bereits anerkannten Barnevelder in silber-schwarzdoppeltgesäumt von Kurt Schlenker und Jens

Horchler. Die dunkelbraunen Barnevelder von Erwin Neid und Lothar Berthold erlebten eine kleine Renaissance – beiden Züchtern sei gedankt. Erstmals rangierten die weißen Zwerg-Barnevelder von der Anzahl her auf Platz zwei in der Sparte der Zwerghühner und damit vor den schwarzen Zwergen. Die kennfarbigen Zwerge waren mit nur 17 Tieren ungewohnt schwach vertreten.

Detailliertere Ausführungen zu Anzahlen und Zuchtstand innerhalb der einzelnen Farbenschläge sowie die Benennung der Züchter und Züchterinnen der Spitzentiere haben unsere beiden Zuchtwarte Daniel Berghorn und Stefan Wanzel in ihren Berichten vorgenommen. Die Erringer der Champions sind in diesem Heft gesondert aufgeführt. Allen Preisträgern nochmals herzlichen Glückwunsch zu ihren Erfolgen.

Auch auf dieser Schau waren unsere holländischen Barnevelderfreunde wieder mit fünf Ausstellern und knapp 50 Tieren vertreten. Eine tolle Bereicherung! Herzlichen Dank, v.a. an Bert Beugelsdijk und Henk Bakker, die erneut viele Preise mitbrachten und im Vorfeld Meldungen und die Anfahrt koordinierten. Das trägt Stück für Stück zum Zusammenwachsen der Barnevelderzucht in Europa bei. Die formliche Annäherung von niederländischen und deutschen Zuchten in den einfarbigen Farbenschlägen ist deutlich erkennbar, das Aussehen der Tiere in den doppeltgesäumten Farbenschlägen differiert dagegen noch deutlich. In 2013 lagen wir beim neuen silber-schwarzdoppeltgesäumten Farbenschlag noch näher bei-

ander als in 2014. Leider wurde an kein Tier unserer niederländischen Barnevelderfreunde die Höchstnote vergeben. Hier muss in Zukunft der holländische Standard wieder konsequenter angelegt werden. Die Verpflichtung eines SR aus den Niederlanden erscheint mir dabei bereichernd.

Herzlich bedanken müssen wir uns bei AL Wilhelm Bauer und beim 1. Vorsitzenden des KTZV Steinenbronn, Gert Baumann, und den vielen im Hintergrund tätigen Heferinnen und Helfern für die perfekte Voraborganisation und Durchführung dieser Veranstaltung. Die Wahl des Ausstellungslokales, der modernen, lichtdurchfluteten und geräumigen Sandeckerhalle, der einreihige Aufbau und die Präsentation unserer Tiere auf Sichthöhe gaben dieser HSS eine besondere Ausstrahlung. Auch das am Samstagmorgen angebotene Rahmenprogramm mit Besichtigungen des ehemaligen Benediktinerklosters in Bebenhausen und des Schokoladenmuseums der Firma Ritter in Waldenbuch war sehr interessant und informativ.

Äußerst zufrieden durften wir mit dem Züchterzuspruch auf unseren beiden **Sonderschauen** in Hannover und Leipzig sein. Zunächst lud der GZV Hannover am 18. und 19. Oktober 2014 zur 133. **Deutschen Junggeflügelsschau** mit angeschlossener **VHGW- und VZV-Bundesschau** ein. Das Gesamtergebnis von fast 20.000 Tieren inklusive der Verkaufsschau war unerwartet hoch. Unsere Züchterinnen und Züchter beteiligten mit insgesamt 352 Tieren, ein Klasse-Ergebnis! 94 Barne-

velder in fünf und 227 Zwerge in allen sieben (!) anerkannten Farbenschlägen sorgten für einen sehr gelungenen und repräsentativen Auftritt unserer beiden Rassen. In der Jugendabteilung standen weitere 31 Barnevelder und Zwerg-Barnevelder, ein Indiz für die Beliebtheit unserer Rassen bei den Jugendlichen. Erstmals kamen auch die neu angeschafften Roll-Ups zum Einsatz, die an den Käfigen auf unseren SV in attraktiver Weise hinwiesen.

Dieser sehr positive Trend fand auf der **Nationalen Bundessiegerschau** Anfang Dezember 2014 in **Leipzig** seine Fortsetzung. Auch hier kam es mit 355 Nummern zu einer absolut überzeugenden Präsentation unserer Rassen. Eine mit der Höchstnote und einem Siegerband bedachte Voliere weißer Zwerg-Barnevelder von Stefan Wanzel, 94 Barnevelder in fünf Farbenschlägen, bei denen das Siegerband an eine dunkelbraune Henne von Lothar Berthold fiel und 221 Zwerg-Barnevelder, wiederum in allen sieben Farbenschlägen vertreten, sowie 39 Tiere in der Bundesjugendschau zeugten von der abermals hohen Ausstellungsfreudigkeit unserer Züchterinnen und Züchter in der hinter uns liegenden Großschausaison.

Auch an dieser Stelle beglückwünsche ich alle, die auf den Sonderschauen mit ihren Spitzentieren unsere Barnevelder und Zwerg-Barnevelder in ihrer Rasseigkeit, Vielfalt und Schönheit einmal mehr einem großen Publikum präsentiert und damit beste Werbung für unsere Rassen und unseren SV gemacht haben. Herzlichen Dank dafür! Weitere

Einzelheiten zu Zahlen und Zuchtstand in den einzelnen Farbenschlügen, zu den Erzüchtern der Spitzentiere sowie den Deutschen Meistern und Bundessiegern ergeben sich aus den entsprechenden Berichten unserer beiden Zuchtwarte und des Jugendwartes oder den gesonderten Auflistungen in diesem Heft.

Die **Mitgliedersituation** in unserem SV stellt sich zum zweiten Mal in Folge als leicht rückläufig dar. Das ist ein Trend, der sich nicht fortsetzen darf! Zum 01.05.2014 verzeichneten wir insgesamt 530 Mitglieder, elf weniger als im Vorjahr. Sie setzen sich aus 475 Erwachsenen und 55 Jugendlichen zusammen. 2013 waren es noch 541 Mitglieder (490 Erwachsene, 51 Jugendliche). Kurhessen und Rheinland konnten als einzige Bezirke ihre Mitgliederzahlen steigern. Die Bezirke Baden, Nord-Ost, Nord, Nord-West, Sachsen, Thüringen und Württemberg schrieben konstante Mitgliederzahlen. Zu leichteren Mitgliederverlusten kam es in Bayern und Sachsen-Anhalt. Die Verluste in Hessen und Westfalen-Lippe mit je vier Mitgliedern und der Rückgang von gar acht Mitgliedern im Bezirk Kurpfalz sind durchaus schwerwiegend. Hier sind die Vorstände gefordert, die Ursachen genau zu analysieren und wirksame Strategien einer Generierung neuer Mitglieder zu entwickeln. Auffällig ist weiterhin die in einigen Bezirken sehr geringe Zahl jugendlicher Mitglieder. Null bis zwei Jugendliche sind auf Dauer einfach zu wenig. Es ist zu hoffen, dass diese Bezirke mit Engagement versuchen, einige der auf der letzten Sommertagung formulierten Maßnahmen für eine gezielte Mitgliederwerbung zu realisieren. Bleibt

an dieser Stelle die – fast schon gebetsmühlenartige – Wiederholung unserer Ambition, die sich sicher nicht ohne ein gewisses Engagement umsetzen lässt: Für jedes verloren gegangene Mitglied wollen wir versuchen, ein neues Mitglied zu gewinnen. Die Attraktivität unserer beiden Rassen lässt das m.E. als ein machbares Vorhaben erscheinen. Begleitend dazu müssen wir unsere Öffentlichkeitsarbeit in den Fachzeitschriften wieder mehr forcieren. Das ist im vergangenen Jahr deutlich zu kurz gekommen.

In diesem Zusammenhang will ich noch einmal erinnern an unsere Diskussion der letzten drei Jahre, die eine auch in Zukunft aufrecht zu erhaltende und vom Vorstand des Hauptvereins ausdrücklich gewünschte **Selbstständigkeit der Bezirke** im Fokus hatte. Kriterien auf Bezirksebene dafür sind die satzungskonforme Abwicklung der Jahreshauptversammlung, die Besetzung der Kernposten im Vorstand (damit sind der 1. und 2. Vorsitzende, Zuchtwart, Kassierer und Schriftführer gemeint) und die Durchführung einer Bezirkssonderschau – gerne auch gemeinsam mit einem benachbarten Bezirk. Zusätzlich macht eine einmal jährlich stattfindende Jungtierbesprechung viel Sinn. Die umgehende Weiterleitung des Barnevelder-Reportes an alle Mitglieder des Bezirkes sowie die Entsendung eines Bezirksvertreters (das ist in der Regel der 1. Vorsitzende) zur Sommertagung sollte selbstverständlich sein. Jede Eigenständigkeit hat immer eine Voraussetzung: das ist die verlässliche Regelung und Übernahme von Verantwortlichkeiten.

Hierzu gibt es m.E. in einigen wenigen Bezirken Gesprächsbedarf.

Und noch ein Aspekt ist mir wichtig. Jede Gemeinschaft lebt vom **Miteinander**. Das setzen wir in vielen Bereichen unseres SV's um. Das ist überlebensnotwendig! Unser Wirken ist in der heutigen Zeit gekennzeichnet von der Sicherung des Fortbestehens unseres Hobbys und damit unseres SV's. Dazu braucht es die Bündelung aller Kräfte. Wir können es uns folglich gar nicht leisten, gegeneinander zu agieren. Aber genau diese Tendenzen erkenne ich vereinzelt. Wir werden uns dieser Thematik auf der diesjährigen Sommertagung widmen.

Vertreter unseres SV haben auch im vergangenen Jahr an den Bundestagungen des VHGW und des VZV teilgenommen. Beide Verbände haben die Deutschen Meisterschaften in 2014 erstmals unter neu gefassten Austragungsbedingungen durchgeführt. Diese neuen Bedingungen wurden uneingeschränkt als Errungenschaft in puncto Transparenz für die Züchter und Züchterinnen und der Ermittlung der Preisträger bewer-

tet. Zusätzlich kam es entgegen der im Vorfeld geäußerten Bedenken zu einer im Vergleich zu den Vorjahren erhöhten Anzahl an deutschen Meistern. Weiterhin festgehalten wird an dem gemeinsamen Schaukonzept. Das sieht vor, auch in den nächsten Jahren die VHGW- und VZV-Bundesschauen gemeinsam an einem Ort auszutragen. Unser SR Horst Schmidt wurde vom VZV zum Meister der Deutschen Zwerghuhnzucht ernannt. Glückwunsch!

Abschließend bedanke ich mich bei allen Züchterinnen und Züchtern, bei unseren Sonderrichtern, den Vorstandsmitgliedern und unseren Freunden und Gönnern für die geleistete Arbeit und die Unterstützung zum Wohle der Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderzucht und unseres SV's. Für das Jahr 2015 wünsche ich alles Gute, Gesundheit, viel Freude und Erfolg bei der Ausübung unseres Hobbys.

*Manfred Müller*  
1. Vorsitzender

## **Wichtige Information an die Bezirksvorsitzenden**

Wir bitten, zukünftig alle Mitgliedsänderungen (Zugänge und Abgänge) bis 31.03. per E-Mail an unseren ersten Kassierer, Kurt Schlenker zu schicken.

Bei den Neumitgliedern bitte unbedingt immer auch das Geburtsjahr und die gezüchtete Rasse bzw. den Farbenschlag mit angeben. Jungzüchter gehen ab den 18. Lebensjahr in die Seniorenklasse über.

*Kurt Schlenker*

## **Ehrenvorsitzender**

Hermann Huß  
Mindener Straße 172 a  
32049 Herford  
Tel. 0 52 21 / 2 29 92

## **Ehrenmitglieder des Hauptvorstandes**

Johannes Thiele  
Hauptstr. 101  
09627 Niederbobritzsch

Edmund Mennenkamp  
Weetfelderstr. 160  
59077 Hamm

## **1. Vorsitzender**

Manfred Müller  
Lindenstraße 6  
57334 Bad Laasphe  
Tel. 0 27 52 / 50 78 41  
E-Mail: manfmue@web.de

## **2. Vorsitzender**

Martin Backert  
Zollbrückenstraße 64  
96515 Sonneberg  
Tel. 0 36 75 / 46 94 79  
E-Mail: martin-backert@t-online.de

## **1. Schriftführer**

Gerhard Schöpfer  
Bargweg 12  
26871 Papenburg  
Tel.: 04961/7 24 30  
E-Mail: gerhard.schoepper@web.de

## **2. Schriftführer/Obmann für Öffentlichkeitsarbeit**

Joachim Bruder  
Schmiedestraße 5  
06466 Gatersleben  
Tel. 03 94 82 / 7 16 57  
E-Mail: bruder@ipk-gatersleben.de

## **1. Kassierer**

Kurt Schlenker  
Hammesberger Weg 14a  
42289 Wuppertal  
Tel. 02 02 / 317 32 33  
E-Mail: huehnerkurt@web.de

## **2. Kassierer**

Daniel Berghorn  
Huddestorf 33  
31604 Raddestorf  
Tel.: 05765/942771  
E-Mail: dmlberghorn@t-online.de

## **Zuchtwart für Hühner**

Daniel Berghorn  
Huddestorf 33  
31604 Raddestorf  
Tel.: 05765/942771  
E-Mail: dmlberghorn@t-online.de

## **Zuchtwart für Zwerg-Hühner**

Stefan Wanzel  
Luise-Otto-Str. 19  
64646 Heppenheim  
Tel. 0 62 52 / 79 89 22  
E-Mail: wanzel@web.de

## **Jugendleiter**

Michael Kley  
Kalkbergstraße 44  
99880 Langenhain  
Tel.: 03622 / 209831  
E-Mail: michakley@freenet.de

Stand: 01.01.2015

**50 Jahre**

- 08.03. Schwab, Eva-Maria
- 09.06. Landgraf, Bernd
- 20.06. Laupus, Bernd
- 01.08. Koll, Martin
- 28.08. Münker, Thomas
- 16.10. Grailing, Thorsten
- 08.11. Bartnik, Markus
- 19.11. Vesper, Reinhard
- 28.11. Mussel, Frank

**60 Jahre**

- 18.02. Zewe, Harald
- 01.03. Seitz, Heidrun
- 16.05. Hilker, Richard
- 06.06. Büttgenbach, Ernst
- 16.06. Sommer, Eveline
- 01.08. Schlenker, Brigitte
- 20.09. Nouffer, Walter
- 22.10. Reis, Reinhold

**65 Jahre**

- 14.01. Sommer, Bernhard
- 24.02. Eisenmann, Heinrich
- 10.02. Fretz, Waldemar
- 27.03. Hucker, Emil
- 16.05. Seibert, Gerhard
- 25.05. Groh, Hannelore
- 10.06. Birkner, Manfred
- 17.08. John, Hubert
- 26.08. Rogulka, Walter
- 27.08. Hildner, Elmar
- 07.09. Gerberding, Josef
- 14.10. Nerling, Erich
- 31.10. Schneikart, Johann
- 28.11. Gentele, Christine
- 24.12. Rodschinka, Günter

**70 Jahre**

- 15.03. Manzke, Ursula
- 24.03. Born, Justus
- 04.04. Bahn, Horst

- 12.05. Gernerotzky, Rainer
- 02.09. Sowa, Hubert

**75 Jahre**

- 20.03. Heruth, Klaus
- 16.04. Stoye, Dieter
- 20.04. Steffen, Helmut
- 23.06. Schäfer, Bernhard
- 04.07. Pohlmann, Manfred
- 12.07. Ermisch, Klaus
- 02.08. Geschwill, Heini
- 26.09. Schmelzer, Herbert
- 16.11. Keller, Klaus
- 30.11. Bisch, Hans

**80 Jahre**

- 03.03. Kühn, Bruno
- 25.03. Tröger, Helmut
- 18.08. Heilemann, Günter

**85 Jahre**

- 09.03. Storck, Günter
- 22.11. Rackwitz, Heinz

**90 Jahre**

- 03.04. Reiss, Willi
- 14.09. Amrehn, Burkhard

**Januar u. Februar 2016**

- 01.01. Tölle, Karl-Heinz – 60 Jahre
- 05.01. Deck, Artur – 65 Jahre
- 05.01. Kieffer, Lucien – 65 Jahre
- 24.01. Klaube, Klaus – 75 Jahre
- 27.01. Klopp, Werner – 80 Jahre
- 01.02. Haag, Albin – 60 Jahre
- 02.02. Kosiek, Günter – 80 Jahre
- 06.02. Berg, Manfred – 50 Jahre
- 06.02. Winter, Helmut – 60 Jahre
- 06.02. Grall, Helmut – 65 Jahre
- 11.02. Holtkamp, Karl-Heinz – 65 J.
- 25.02. Gissel, Helmut – 65 Jahre

Träger der goldenen  
Ehrennadel mit Krone  
und Meister der  
Barnevelderzucht

**Burkhard Amrehn**, Bezirk Bayern

**Gerd Gimperlein**, Bezirk Bayern

**Karl Ruhwedel**, Bezirk Kurhessen

**Kurt Merkel**, Bezirk Kurpfalz

**Helmut Schulze**, Bezirk Nord

**Helmut Steffen**, Bezirk Nord

**Johannes Thiele**, Bezirk Sachsen

**Harry Schmieder**, Bezirk Sachsen

**Günther Heilemann**,  
Bezirk Sachsen-Anhalt

**Bruno Kühn**, Bezirk Thüringen

**Hermann Huß**,  
Bezirk Westfalen- Lippe

**Edmund Mennenkamp**,  
Bezirk Westfalen

**Gerhard Schmid**, Bezirk Württemberg

**Hans Groh**, Bezirk Kurpfalz

**Erwin Neid**, Bezirk Bayern

**Heinz Rupprecht**, Bezirk Bayern

**Helmut Grall**, Bezirk Hessen

**Dieter Kopp**, Bezirk Württemberg

**Willi Stolle**, Bezirk Nordwest

Ehrenmitglieder im  
Sonderverein

**Burkhard Amrehn**, Bezirk Bayern

**Karl Ruhwedel**, Bezirk Kurhessen

**Hermann Lauer**, Bezirk Kurpfalz

**Heinz Rackwitz**, Bezirk Sachsen

**Johannes Thiele**, Bezirk Sachsen

**Günther Heilemann**,  
Bezirk Sachsen-Anhalt

**Günter Schneider**, Bezirk Thüringen

**Helmut Steffen**, Bezirk Nord

**Helmut Schulze**, Bezirk Nord

**Kurt Merkel**, Bezirk Kurpfalz

**Harri Schmieder**, Bezirk Sachsen

**Hermann Huß**, Bezirk Westfalen

**Gerd Gimperlein**, Bezirk Bayern

**Dieter Kopp**, Bezirk Württemberg

**Backert, Martin**

Zollbrückenstraße 64, 96515 Sonneberg  
Tel. 0 36 75 / 46 94 79

**Bruder, Joachim**

Schmiedestraße 5, 06466 Gatersleben  
Tel. 03 94 82 / 7 16 57

**Büttgenbach, Ernst**

Dr.-Kottmann-Str. 13, 41516 Grevenbroich  
Tel. 02181/74139

**Dersch Gerhard**

Unt. Ellenberg 16, 35083 Wetter/  
Hessen Amönau, Tel. 0 64 23 / 69 79

**Gimperlein, Gerd**

Schönstraße 18, 97209 Veitshöchheim  
Tel. 09 31 / 9 26 17

**Göhringer, Ludwig**

Weißdorfer Straße 18, 95234 Sparneck,  
Tel. 0 92 51 / 83 11

**Heilemann, Günther**

Friedrichstraße 50, 06780 Zörbig  
Tel. 03 49 56 / 2 51 82

**Herzog, Roland**

Körnbachstraße 36, 98716 Geraberg  
Tel. 0 36 77 / 78 24 72

**Klopp, Werner**

Friedrich-Hecht-Straße 5,  
39387 Hornhausen, Tel. 0 39 49 / 9 79 61

**Kopp, Dieter**

Albstraße 19, 72636 Linsenhofen  
Tel. 0 70 25 / 78 14

**Köhler, Knut**

R.-Breitscheidt-Straße 8,  
06729 Rehmsdorf, Tel. 0 34 41 / 53 39 13

**Müller-Brock, Petra**

Feldstraße 2a, 35094 Lahntal/Caldern  
Tel. 0 64 20 / 15 48

**Rupprecht, Heinz (richtet nicht mehr)**

Schaffeldweg 5, 90559 Burgthann  
Tel. 0 91 83 / 12 60

**Schmidt, Horst**

Johannisbachstr. 16a, 64397 Modautal  
Tel. 0 61 67 / 14 77

**Schöpfer, Gerhard**

Barweg 12, 26871 Papenburg  
Tel. 0 49 61 / 7 24 30

**Schulze, Helmut**

Murjahnstraße 22, 21481 Lauenburg  
Tel. 0 41 53 / 5 25 17

**Seitz, Herbert**

Eggensteiner Straße 60, 76297 Stutensee  
Tel. 0 72 44 / 9 28 97

**Steffen, Helmut**

Klosterweg 5, 21335 Lüneburg-Rettmer,  
Tel. 0 41 31 / 46 549

**Tröger, Steffen,**

Fabrikberg 2, 08468 Oberheinsdorf  
Tel. 0 37 65 / 1 66 92

**Wanzel, Stefan,**

Luise-Otto-Str. 19, 64646 Heppenheim  
Tel. 0 62 52 / 79 89 22

**Anwärter:**

**Neumann, Dirk**

Haubitzer Str. 1, 04668 Grimma,  
Tel. 03437/760592

**Maier, Jens**

Mühlwiesenstr. 10/1  
74395 Mundelsheim  
Tel. 07143/90 90 36

**Petric, Hartmut**

Kolkwitzer Str. 28, 03099 Papitz  
Tel.: 035604/4 10 04

## Bezirk Baden

Herbert Seitz  
Eggensteinerstr. 60  
76297 Stutensee  
Tel.: 07244/9 28 97

## Bezirk Bayern

Martin Backert  
Zollbrückenstraße 64  
96515 Sonneberg  
Tel. 0 36 75 / 46 94 79

## Bezirk Hessen

Klaus Wagner  
Oberrodenerstr. 95  
63110 Rodgau  
Tel.: 06186/382

## Bezirk Kurhessen

Gerd Homrighausen  
Haus-Nr. 12  
57334 Bad Laasphe  
Tel.: 02754/86 68

## Bezirk Kurpfalz

Werner Effler  
Friedhofstraße 2  
67125 Dannstadt  
Tel. 0 62 31 / 17 92

## Bezirk Nord

Daniel Berghorn  
Huddestorf 33  
31604 Raddestorf  
Tel.: 05765/942771

## Bezirk Nord-Ost

Heinz Müller  
Grüner Weg 3  
19348 Berge  
Tel.: 038785/6 03 54

## Bezirk Nord-West

Gerhard Schöpfer  
Bargweg 12  
26871 Papenburg  
Tel.: 04961/7 24 30

## Bezirk Rheinland

Heinrich Klother  
Breslauer Str. 13  
41564 Kaarst  
Tel.: 02131/6 24 23

## Bezirk Sachsen

Hartmut Petrick  
Kolkwitzer Str. 28  
03099 Papitz  
Tel.: 035604/4 10 04

## Bezirk Sachsen-Anhalt

Knut Köhler  
R. Breitscheidstr. 8  
06729 Rehmsdorf  
Tel.: 03441/53 39 13

## Bezirk Thüringen

Bernd Köpernik  
Schloß 10  
99510 Niederroßla  
Tel.: 03644/55 68 84

## Bezirk Westfalen-Lippe

Raimund Mennenkamp  
Weetfelder-Str. 160 a  
59077 Hamm  
Tel.: 02381/40 64 21

## Bezirk Württemberg

1. Vors. derzeit nicht  
besetzt

*Stand 01.01.2015*

## Impressum

Herausgeber: Sonderverein der Züchter des Barnevelder und Zwerg-Barnevelderhuhnes Deutschland gegr. 1923  
Redaktionsbüro: Martin Backert c/o amadeus Verlag GmbH, Köppelsdorfer Str. 202, 96515 Sonneberg, Tel. 03675/ 75 0 99 0, Fax 75 0 99 20, E-mail: martin.backert@amadeus-verlag.net

Redaktionsbeirat: Martin Backert, Manfred Müller  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. ä. wird keine Haftung übernommen. Einsender von Textbeiträgen, Manuskripten u. ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden.

Namentlich gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion und des Herausgebers übereinstimmen.

Redaktionsschluss: Montag, 19.01.2015

Erscheinungsweise: 1x jährlich Satz, Druck und Versand: amadeus Verlag GmbH, Köppelsdorfer Str. 202, 96515 Sonneberg

Bei Lieferungsausfall infolge höherer Gewalt kein Anspruch auf Nachlieferung oder Entschädigung. Alle Rechte auf Verbreitung, auch durch Film, Funk und Fernsehen, fotomechanischer Wiedergabe, Tonträgern jeder Art, auszugsweisen Nachdruck oder Einspeicherung und Rückgewinnung in Datenverarbeitungsanlagen aller Art bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

**2015****BDRG Zuchtbuchtagung - Beirat für Tier- und Artenschutz:**

11.-12. April 2015 in Bad Sassendorf, Haus Düsse

**178. Bundesversammlung des BDRG:**

30. April-3. Mai 2015 in Suhl (LV Thüringen)

**Bundestagung des Verbandes der Zwerghuhnzüchter-Vereine (VZV):**

27.-28. Juni 2015 in Lügde (LV Westfalen-Lippe)

**Bundestagung d. Verbandes d. Hühner-,****Groß- u. Wassergeflügelzüchtervereine (VHGW):**

8.-9. August 2015 Guteborn/Lausitz

**134. Deutsche Junggeflügelschau, 40. Bundes-Zuchtbuchschau:**

17.-18. Oktober 2015 in Hannover, Messegelände

**28. EE-Europaschau 2015:**

13.-15. November 2015 in Frankreich/Metz

**119. Lipsia-Schau, 64. Deutsche Rassetaubenschau,****31. Bundesziergeflügelschau:**

4.-6. Dezember 2015 in Leipzig, Messe

**97. Nationale Bundessiegerschau und 52. Bundesjugendschau,****42.VHGW-Bundesschau, 87. Deutsche Zwerghuhnschau:**

19.-20. Dezember 2015 in Dortmund, Westfalenhalle

**Termine der nächsten  
Hauptsonderschauen:**

**2015:**

**9. - 11. Oktober**

Gestungshausen b. Cbg.

**2016:**

**7 - 9. Oktober**

Schopfloch

**2017:**

**6. - 8. Oktober**

noch kein Bewerber

**2018:**

**12. - 14. Oktober**

Großlangheim (Bewerbung)

**Termine der nächsten  
Sommertagungen:**

**2015:**

**14. - 17. Mai**

Luisenthal bei Oberhof

**2016:**

**5 - 8. Mai**

Thalé, Allrode (Harz)

**2017:**

**25. - 28. Mai**

Pappenburg

**2018:**

**10. - 13. Mai**

Hassfurt (Bewerbung)

## **S. V. der Züchter des Barnevelder- und Zwerg - Barnevelderhuhnes Deutschland**

### **TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung**

Kurz nach 14:00 Uhr eröffnete unser 1. Vorsitzender Manfred Müller die JHV und begrüßte besonders Frau Kerstin Nicolaus - MDL Sachsen – und die anwesenden Ehrenmitglieder des Hauptvereins. Frau Nicolaus überbrachte Grußworte und freute sich besonders, dass die Sommertagung des Hauptvereins wieder in Eibenstock stattfindet.

Die Feststellung der Stimmberechtigten ergab, dass die Bezirke Baden und Württemberg nicht vertreten waren und alle anderen Bezirke insgesamt über 28 Stimmen verfügten. Der Vorstand einschließlich Ehrenvorstandsmitglieder verfügte über 10 Stimmen. Im Barnevelder-Report 2014 war die Tagesordnung abgedruckt und wurde genehmigt.

Danach bat Manfred Müller die Versammlungsteilnehmer sich in Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder sich von den Plätzen zu erheben. Stellvertretend für alle wurden Urban Volmer und Hubert Nagel genannt.

### **TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der JHV 2013**

Das Protokoll ist im Barnevelder Report 2014 abgedruckt und wurde genehmigt.

### **TOP 3 – Jahresberichte**

#### **1. Vorsitzender**

Manfred Müller verwies in seinem Jahresbericht auf die Veröffentlichung im Barnevelder Report 2014 Seite 2 bis 9. Um Wiederholungen zu vermeiden, im Protokoll nur das Wesentlichste und Er-

gänzungen. Unvergessen die Sommertagung 2013 in Husum. Hier hatte Helmut Schulze ein prima Programm geboten. Die Schifffahrt zur Hallig Hoge und die Vorstandssitzung auf dem Restaurantschiff MS Nordtor waren besondere Erlebnisse. Beim Bez. Nord und Helmut Schulze bedankte sich Manfred Müller besonders. Lobend erwähnt wurde die HSS in Ostinghausen, Haus Düsse, die der Bez. Westfalen-Lippe ausrichtete. 90 Aussteller mit 776 Tiere ein ordentliches Meldeergebnis. Einen Glückwunsch an die Aussteller, die hoch bewertete Tiere zeigten. Ein hohes Niveau bei einigen Farbenschlägen, z. B. Schwarze, Weiße, doppeltges. Zwerge und Große doppeltgesäumte. Die dunkelbraunen und kennfarbigen Zwerge zeigten sich verbessert. Auch mit den blauen und dunkelbraunen Barnevelder geht es aufwärts. Drei SR-Anw. kamen zum Einsatz (Hartmut Petrick, Dirk Neumann und Jens Maier). Die etwas dunklen Hallenverhältnisse und der doppelstöckige Aufbau musste hingenommen werden. Nochmals einen Dank an den Bez. Westf.-Lippe und Raimund Mennenkamp für die Ausrichtung der HSS. Manfred Müller hegte die Hoffnung, dass dieser erfolgreiche Einsatz sich belebend für den Bez. Westf.-Lippe auswirkt. Danach wurden die drei Sonderschauen angesprochen. Die Dt. Junggeflügelshow in Hannover mit 187 Tiere recht ordentlich. Die großen doppeltgesäumten und blaudoppeltgesäumten in prima Qualität. Franko Rödiger mit BB hatte die Nase vorn. Auch Daniel Berghorn und Ludger Alfes besonders erfolgreich. Stark die Qualität der Zwerge. Das BB ging an Horst Schmidt und toll auch die Leistung von Stefan

Wanazel mit seinen weißen Zwergen. Die VHGW und VZV – Schau in Leipzig mit 50.000 Tiere mit perfekter Organisation. 82 Barnevelder und 193 Zwerge sehr akzeptabel. Dt. Meister Reinhard Fischer und Daniel Berghorn bei den Barneveldern. Stefan Wanzel konnte mit seinen doppelgesäumten und weißen Zwergen Dt.Meister werden mit herausragenden Bewertungen.Mit seinen schwarzen Zwergen wurde Horst Schmidt Dt. Meister. 40 Tiere wurden von Jungzüchtern gezeit.

Eine Woche nach Leipzig war die Bundessiegerschau in Dortmund mit insgesamt 164 Tieren nicht so stark besiegt. Bei den 59 Barneveldern stellten Daniel Berghorn und Ludger Alferts die besten Tiere. Daniel Berghorn mit 2 x Bundessiegerzucht. Nur 58 Zwerge war enttäuschend. Hoch prämierte Tiere stellten Gerd und Kerstin Homringhausen sowie Manfred Pohlmann. Überraschend das Meldeergebnis mit 54 Tiere auf der Bundesjugendschau.

Die Mitgliederzahlen bei den Senioren sind von 554 auf 541 etwas rückläufig, während die Stärke der Jugendlichen konstant geblieben ist. Manfred Müller plädierte dafür, für jedes ausgeschiedene Mitglied möglichst eine Neues zu gewinnen und die neuen Farbenschläge offensiver zu präsentieren.

Alle Bezirke plädierten 2013 dafür, die Eigenständigkeit zu erhalten, was auch vom Hauptverein unterstützt wird. Drei Voraussetzungen nannte Manfred Müller. Die Durchführung einer JHV, der Bez. - Sonderschau/en und die Besetzung der Vorstandsposten. Hier sei aktuell der Bez. Württemberg in Verzug. Auch wurde darauf gedrängt, mehr das Miteinander

zu fördern und nicht gegeneinander zu arbeiten. Auch auf die besuchten Veranstaltungen des VHGW und VZV kam Manfred Müller zu sprechen. Neue Regelungen zur Dt. Meisterschaft wurden lobend erwähnt und der turbulente Verlauf der JHV des VHGW angesprochen. Lobend erwähnt wurde der gemeinsame 3 Jahres – Rhythmus der VHGW und VZV Schauen. Zweimal an Bundesschauen anschließen (Hannover, Leipzig, Bundessiegerschau) und einmal als Wanderschau. Leider wurde der Antrag abgelehnt, im Jahre 2023 die Barnevelder im Siegerring – Wettbewerb einzubeziehen. Gestellt wurde alternativ ein Antrag am Wettbewerb „Großer Preis der Zwerghuhnzucht“ teilzunehmen. Ein ähnlicher Antrag Antrag erfolgt beim VHGW. Beim Europastandard laufen Aktivitäten auf europäischer Ebene. Als toller Erfolg konnte die erste Europaschau bezeichnet werden. 99 Aussteller zeigten 774 Tiere. 23 Aussteller und 185 Tiere aus Deutschland. Ein großzügiger einstöckiger Aufbau, gute Organisation und Gastfreundschaft zeichneten die Veranstaltung aus. Mit einen Dank an alle, die sich an Sonderschauen beteiligt haben, den SR, Sponsoren, Bezirken und Vorstandsmitgliedern endete der Bericht des 1. Vorsitzenden. Für das Jahr 2014 wünschte er allen Erfolg in der Aufzucht und auf den Schauen.

### **Zuchtwart für Hühner**

Werner Effler verwies vorab auf die Veröffentlichung im Barnevelder Report. Dort wurde auf den Zuchtstand der einzelnen Farbenschläge ausführlich eingegangen. Ergänzend dazu, Ausführungen „Wie kann eine Zucht gezielt aufgebaut werden“. Erforderlich dafür seien gesun-

de Tiere, gezielte Verpaarung, Fallnestkontrolle, konsequente Auslese und der Hinweis, dass V – Tiere nicht immer die besten Zuchttiere sind. Auf die gezielte Festigung der jeweiligen Rassemkmale wurde eingegangen und dabei insbesondere die Form, der Stand, die Haltung, Farbe, Zeichnung, Federbreite, Kopfpunkte und Lauffarbe eingegangen.

### Zuchtwart Zwerghühner

Der ausführliche Bericht von Stefan Wanzel wurde im Barnevelder – Report abgedruckt und auf die zeitnahe Berichterstattung in der Fachpresse hingewiesen. Er erinnerte daran, dass er in Husum als jüngster Zuchtwart gewählt wurde und auf der HSS in Haus Düsse als Obmann voll akzeptiert wurde und bedankte sich dafür. Stefan Wanzel wies auf die Ausstellungserfolge von Manfred Müller auf der HSS und Dortmund hin, wo er mit seinen braun - schwarzdoppeltgesäumten Zwergen Bundessieger wurde. In seinen Bericht hatte Manfred Müller sich selbst nicht erwähnt.

### Kassenwart

Kurt Schlenker legte folgenden Kassenbericht vor:

#### Bestand 31.12.2012:

Girokonto + Bargeld 1.722,96 €

Einnahmen 2013 4.307,48 €

Einnahmen insgesamt 6.307,44 €

Ausgabe 2013 4.755,17 €

#### Bestand 31.12.2013

Girokonto + Bargeld 1.552,27 €

Kurt Schlenker berichtete, dass alle Be-

zirke ihren Verpflichtungen nachgekommen sind. Außerdem führt der Hauptverein ein Sparbuch als Festgeldkonto und ein Tagesgeldkonto.

### Jugendobmann

Michael Kley gab seinen ersten Jahresbericht als Jugendobmann. Im Barnevelder-Report stelle er sich als neuer Jugendobmann vor. 11 Jungzüchter/-innen waren auf der HSS in Bad Sassendorf mit 72 Tieren in 6 Farbenslägen vertreten. Den Leistungspreis der Jugend errang Philipp Hollinderbäumer auf Zwerg-Barnevelder schwarz. In Hannover stellten Julian Böhm, sowie Hannah und Henning Devermann insgesamt 16 Tiere aus. Zur Lipsia- Schau mit angeschlossener VHGW und VZV – Schau präsentierten 8 Jungzüchter/-innen insgesamt 40 Tiere. Das Lipsia – Band errang Maximilian Günther auf eine dunkelbraune Henne. Die 50. Nationale Bundessiegerschau in Dortmund wurde von 6 Ausstellern mit 54 beschickt. Das Jugendsiegerband errang Marius Notbusch. Auch die Tiere von Jonas Masling (Ehrenband), Henning Devermann und Felix u. Niclas Schäfer konnten mit jeweils ein hv überzeugen. Jonas Masling wurde zweifacher Jugendmeister.

### TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Sven Sonntag und Wolfgang Bauer, Bez. Sachsen, hatten die Kasse geprüft. Sven Sonntag berichtete, dass die Kasse ordentlich geführt wurde und alle Einnahmen und Ausgaben belegt waren. Er schlug der Versammlung vor, dem Kassenwart und den Gesamtvorstand Entlastung zu erteilen. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

**TOP 5 – Wahlen – 2. Vorsitzender – Schriftführer – Zuchtwart für Hühner**

Martin Backert wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen und ohne Gegenkandidat einstimmig als 2. Vorsitzender wiedergewählt. Auch Gerhard Schöpfer wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen und ohne Gegenkandidat als Schriftführer einstimmig wiedergewählt.

Als Zuchtwart für Hühner wurden Werner Effler und Daniel Berghorn vorgeschlagen. Daniel Berghorn betonte, dass er keinen aus seinem Amt herausdrängen möchte, stellte sich schließlich doch zur Wahl. Es wurde die Anzahl der stimmberechtigten ermittelt und Stimmkarten ausgegeben. Die Bezirke Baden und Württemberg waren nicht anwesend, so dass die Bezirke 28 Stimmen und der Vorstand 10 Stimmen hatten. Die Auszählung der Stimmen brachte folgendes Ergebnis. Für Werner Effler 5 Stimmen, für Daniel Berghorn 31 Stimmen bei 2 Enthaltungen. Damit wurde Daniel Berghorn zum neuen Zuchtwart für Hühner gewählt.

Da Daniel Berghorn auch 2. Kassenwart ist, sollte ein neuer gewählt werden. Vorgeschlagen wurde Jens Rohde, der aber ablehnte. Weitere Kandidaten stellten sich nicht. Schließlich erklärte sich Daniel Berghorn bereit, noch ein weiteres Jahr als 2. Kassenwart im Amt zu bleiben.

**TOP 6 – Finanzen 2014 / 2015**

Kurt Schlenker legte einen Haushaltsvoranschlag vor, der Einnahmen in Höhe von 3.195,00 € und voraussichtliche Ausgaben in Höhe von 3.927,00 € vorsieht. Trotz der Mehrausgaben wurde

dem Haushaltsvoranschlag zugestimmt. Es folgte ein Antrag, dem Jugendobmann für die laufende Arbeit 150,00 € zur Verfügung zu stellen. In den Folgejahren soll dann der jeweilige Kassenbestand wieder auf 150,00 € aufgestockt werden. Die JHV stimmte dieser Regelung einstimmig zu. Für die Werbung für unsere Barnevelder wurde ein Roll-Banner vorgestellt, der auf allen Großschauen zum Einsatz kommen soll. Insgesamt sollen 6 Stück á 90,00 € angeschafft werden, die bei Dirk Neumann für die neuen Bundesländer und bei Daniel Berghorn für Hannover / Dortmund gelagert werden sollen. Alle waren dafür. Das hatte zu Folge, dass die Ausgabe im Haushaltsvoranschlag um 150,00 € für die Jugend und 540,00 € für die Roll-Banner erhöht werden musste, da diese Ausgaben bislang nicht vorgesehen waren.

Darauf hingewiesen wurde, dass auch die Bezirke zu den gleichen Konditionen Roll-Banner bestellen können, wenn der Auftrag zeitnah bei Martin Backert eingeht.

**TOP 7 – Ehrungen**

Manfred Müller stellte den Antrag, Dieter Kopp zum Ehrenmitglied des SV zu ernennen. Alle waren dafür. Auf Antrag des Bez. Nordwest wurde Willi Stolle mit der goldenen Ehrennadel mit Krone und Meister der Barnevelderzucht ausgezeichnet. Der Beschluss erfolgte einstimmig. Weitere verdiente Mitglieder wurden wie folgt ausgezeichnet. Mit der silbernen Ehrennadel Georg Lenglechner, Paul Ronz, Martin Backert Bez. Bayern, Heinz Mählenhoff, Bez. Nordwest, Uwe Dunkel, Hans-Peter Baden, Bez.

Nord, Knut Köhler, Bez. Sachsen-Anhalt, Klaus Wagner, Gernhold Böttner, Bez. Hessen. Mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet wurden Erika Ronz, Bez. Bayern, Eckhard Kahl, Wolfgang Hallmann, Heinrich Brockmüller, Bez. Nord, Heinrich Klother, Andreas Klother, Bez. Rheinland, Günter Zanner, Bez. Sachsen-Anhalt, Horst Ott, Bez. Hessen und Gerhard Schöpfer, Bez. Nordwest

## TOP 8 – Anträge

Martin Backert stellte den Antrag, für die seltenen Farbenschläge auf der HSS jeweils einen festen SR als Betreuer dieses Farbenschlages einzusetzen. Nach kurzer Diskussion wurde folgender Vorschlag angenommen: Gerhard Dersch, silber-schwarzdoppeltgesäumt, Herbert Seitz, dunkelbraun, Gerhard Schöpfer, kennfarbig, Martin Backert/Hartmut Petrik blau, doppeltgesäumt.

Hermann Huß enthielt sich der Stimme. Dann kam die Höhe des Standgeldes auf der HSS zu Sprache. In Steinenbronn werden 6,00 € gefordert, obwohl ein niedrigeres Standgeld festgelegt war. Nach eingehender Diskussion kam man zu der Einigung, dass für Steinenbronn nichts mehr zu ändern ist, für die nächsten drei Jahre als Standgeld für eine HSS jedoch 5,50 € angestrebt werden. Falls eine Ausstellungsleitung damit nicht auskommt, wurde der Vorstand ermächtigt, im Einzelfall nach Prüfung ein Höheres Standgeld zuzustimmen. Schließlich wurde die Höhe der Geldpreis in Steinenbronn angesprochen (E 6,00 €, Z 3,00 €). Hier wurde erreicht, dass wie bisher E 8,00 € und Z 4,00 € gezahlt werden.

## TOP 9 – Vereins und Zuchtfragen / Anfragen und Mitteilungen der Bezirke

Der Bezirk Sachsen-Anhalt hatte sich für die Ausrichtung der Sommertagung 2016 beworben und erhielt den Zuschlag.

## TOP 10 – Veranstaltungen, Termine und SR-Angelegenheiten

Die Sommertagungen in den nächsten Jahren wurden wie folgt festgelegt:

2015	Luisenthal
2016	Sachsen-Anhalt
2017	Papenburg

Folgende Sonderschauen werden durchgeführt:

### 2014

Hannover:	SR Dersch, Büttgenbach, Schulze
Leipzig:	SR Schmidt, Bruder, Wänzel, Heilemann (Ersatz)

### 2015

Hannover:	SR Wänzel, Schulze
Leipzig:	SR Köhler, Bruder, Heilemann
Dortmund:	Schmidt, Wänzel, Backert, Büttgenbach

### 2016

Hannover:	SR Schulze, Schöpfer
VHGW-VZV:	SR Wänzel, Büttgenbach, Schmidt, Dersch
Leipzig:	Tröger, Backert, Bruder, Petrick

## TOP 11 – Verschiedenes

Um 16,50 Uhr beendete Manfred Müller die sehr harmonisch verlaufende JHV 2014.

*Gerhard Schöpfer*  
Schriftführer



**Hallo liebe  
Jungzüchter!**

Auch dieses Jahr möchte ich mich im Barnevelderreport mit ein paar Worten an euch wenden. Die Anzahl der Jungzüchter im SV der Barnevelderzüchter ist im Vergleich zum Jahr 2013 leicht angestiegen auf 55 Mitglieder. Mein Dank gilt hier besonders den Bezirken für die aktive Gewinnung der Jugendlichen. Was haben wir 2014 getan?

In diesem Jahr wurde zur Bundesjugendschau des BDRG ein SV-Jugendband vergeben. Weiterhin sind Glückwunschkarten zum Geburtstag gedruckt worden, mit der Versendung wird ab Januar begonnen. Jetzt möchte ich noch kurz über die Junggeflügelschau in Hannover und die Bundesjugendschau in Leipzig berichten.

In Hannover wurden fünf Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt von Henning Devermann ausgestellt. Einmal hv96E und zweimal sg95RZ waren ein tolles Ergebnis. Vier Jungzüchter präsentierten außerdem 26 Zwerghühner in vier Farbenschlägen. Auch hier wurden die Spitzentiere vom Geschwisterpaar Hanna (HV96E) und Henning Devermann (V97BB) gezeigt. Aber auch eine weiße Zwerghenne von Aileen Mevius, die mit HV 96E benotet wurde, konnte überzeugen. Zur 51. Bundesjugendschau des BDRG in Leipzig wurden 39 Tiere von 7 Ausstellern in 5 Farbenschlägen gezeigt. Das Jugendsiegerband und das Barnevel-



*Das Barnevelder Jugendband gestiftet von Jugendleiter Michael Kley. Kam in Leipzig 2014 zum 1. Mal zur Vergabe*

der-Jugendband errang Marius Notbusch. Auch die braun-blau-doppeltgesäumten Barnevelder von Marc Mayer überzeugten. Beide oben genannten Jungzüchter wurden mit ihren Tieren in Leipzig Deutsche Jugendmeister. Die Bundesjugendmedaille wurde auf einen silber-schwarzdoppeltgesäumten Zwerghahn verliehen. Das Tier der Züchterin Isabell Peisler wurde mit HV96BJM benotet. Herzlichen Glückwunsch an alle Preisträger für die gezeigte Leistung. Wenn ihr Fragen oder Probleme habt, könnt ihr mich unter der Telefonnr. 0 36 22/ 20 98 31 erreichen oder ihr schickt mir eine E-Mail ([michaelkley@freenet.de](mailto:michaelkley@freenet.de)) mit Betreff „Barnevelder“. Ich werde mich bemühen, auf eure Fragen schnellst möglich zu antworten.

*Michael Kley, Jugendobmann*

### **Die Barnevelder bei der 39. HSS in Steinenbronn**

Unsere diesjährige 39. Hauptsonderschau fand am 01. und 02.11.2014 in Steinenbronn im Bezirk Württemberg statt. Dem örtlichen Kleintierzuchtverein Steinenbronn und dem Ausstellungsleiter Wilhelm Bauer gilt unser herzlicher Dank für die bestens organisierte Schau. Zur Schau waren 188 Barnevelder in allen anerkannten Farbschlägen gemeldet. Die Meldezahl für die Großen war in Ordnung.

#### **Barnevelder**

##### **braun-schwarzdoppeltgesäumt (32,45)**

Die Hähne, bewertet von Martin Backert, zeigten sich mit guter Zeichnung und prima Bindenzeichnung. Lauffarbe, Körperbreite und Standhöhe konnten ebenfalls gefallen. Wünsche gab es in der Abschlussbreite, nach mehr Rückenlänge, Brusttiefe, fließenderen Rückenlinien und waagerechterer Flügelhaltung (v:Rödiger, hv:3x Berghorn).

Die Hennen, bewertet von Knut Köhler, überzeugten mit prima Ober- und Unterlinien, Standhöhen, Grundfarben und Säumung. Auf der Wunschliste war oft die Brust voller und breiter gefordert, die Brustzeichnung noch klarer und der Außensaum reduzierter. Viele Hennen hatten Probleme mit angelaufenen Läufen, dem unbedingt gegengesteuert werden muß. Auch rote Kehlen und Sporenbildung schlichen sich wieder vereinzelt ein. (v: Berghorn; hv: Berghorn 4x, Grall, Fretz).

#### **Barnevelder**

##### **braun-blau doppeltgesäumt (6,11)**

Die 6,11 braun-blau doppeltgesäumten Barnevelder waren eine prima Kolle-

ktion und wurden von Martin Backert bewertet. Die Hähne überzeugten mit prima Farbe und Blauton, Lauffarbe, Bindenzeichnung sowie Abschlussbreite. Kleine Wünsche gab es in der Rumpflänge sowie in einer noch volleren Unterlinie. (hv: Berghorn). Die Hennen hatten super Formen mit toller Rumpfbreite, zeigten schöne Zeichnungsanlagen und einheitlichen blauen Saum. Als Wunsch war des Öfteren ein noch markanterer Innensaum gefordert (v: Berghorn; hv: Berghorn, Mayer).

#### **Barnevelder**

##### **silber-schwarzdoppeltgesäumt (3,6)**

Die Silber-schwarzdoppeltgesäumten, die zur Zeit nur in Holland anerkannt sind, kamen in einer Stärke von 3,6. Bewertet wurden Sie von Gerhard Desch. Ein schöner Hahn von Simmelink konnte hv erreichen. Im Abschluss hätte er noch geschlossener sein können. Die beiden anderen Vertreter hatten starke Brauneinlagerungen sowie dürftige Schwanzpartien. Die beste, mit einem schönen Silber herausstechende Henne kam wiederum aus den Stall von Simmelink und wurde mit sg 95 bewertet. Die anderen Hennen hatten mit aufgehellten Kehlen und zu geringer Standhöhe und Abschlussbreite zu kämpfen. Bei diesem jungen Farbschlag ist noch allerhand Zuchtarbeit notwendig.

#### **Barnevelder dunkelbraun (5,13)**

Die Dunkelbraunen bleiben das Sorgenkind im SV. Herbert Seitz hatte mit der Übernahme des Bewertungsauftrages keine leichte Aufgabe. Bei den Hähnen konnten die Formen sowie die Kopfpunkte gefallen. In der Farbe müssen Sie aber gleichmäßiger werden (hv: Neid). Rückenlinien sowie Zeichnungsan-



*Die Erringer der Championtitel anlässlich der 39. Deutschen Barnevelderschau von 1. - 2. November 2014 in Steinenbronn bei Stuttgart*

gen konnten bei den Hennen gefallen. Schwachpunkte waren die Körperbreite und -tiefe, die Körpermasse, Abschlussbreite und die oft fehlende Standhöhe. Einigen Hennen fehlte die Schaufertigkeit. Die beste Henne, mit sg 95 herausgestellt, kam von Schmitz.

**Barnevelder schwarz (7,13)**

Die Schwarzen wurden von Stefan Wanzel bewertet. Die Hähne präsentierten sich mit prima Standhöhe, Lack und Oberlinie. Hähne mit fehlender Brusttiefe und schlechtem Schwanzaufbau konnten kein sg mehr bekommen (hv: Balz, Luttosch). Grünglanz, Kopfpunkte und Standhöhe standen auf der Vorzugsliste der Hennen. Tiere mit mangelnder Lauffarbe und fehlender Rumpflänge wurden herabgestuft (v: Balz; hv: Luttosch, Bakker).

**Barnevelder weiß (13,26)**

Die Weißen blieben im Vergleich zum Vorjahr von der Meldezahl her konstant. Bewertet wurden sie von SR-Anwärter Dirk Neumann. Der hv-Hahn

von Schlömer überzeugte durch prima Körperbreite und -tiefe und sehr guter Lauffarbe. Flügellage waagerechter, mehr Rumpflänge, Kehllappen glatter und reduzierter sowie bessere Kopfpunkte waren als Wünsche auf der Bewertungskarte vermerkt. Die Hennen konnten mit prima Lauffarbe und sehr guter Körperbreite und -tiefe gefallen. Vollere Unterlinien, ein hohlerer Anstieg und reduziertere Kämme waren die Wünsche (v und hv: Schlömer).

**Barnevelder blau (1,7)**

Den Abschluss machten 1,7 Blaue, bewertet von Stefan Wanzel. Eine Henne von Köhler mit hervorragender Form, Lauffarbe und prima Kopfpunkten erhielt hv. Einzelnen Tieren wurde mehr Rumpflänge und Standhöhe gewünscht. Ein einheitlicheres Blau wäre ebenfalls vorteilhaft.

*Daniel Bergborn  
Zuchtwart Barnevelder*



**1,0 Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt, V 97 EB (Champion)**  
Franko Rödiger, Neuensee



**0,1 Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt, V 97 EB**  
Daniel Berghorn, Raddestorf



**1,0 Barnevelder, braun-blaudoppeltgesäumt, hv 96 E**  
Daniel Berghorn, Raddestorf



**0,1 Barnevelder, braun-blaudoppeltgesäumt, V 97 VHGW-M (Champion)**  
Daniel Berghorn, Raddestorf



**1,0 Barnevelder, schwarz**  
hv 96 E  
Horst Luttsch, Dreblau



**0,1 Barnevelder, schwarz**  
hv 96 E  
Horst Luttsch, Dreblau



**1,0 Barnevelder, dunkelbraun**  
hv 96 Pokal (Champion)  
Erwin Neid, Erlangen



**0,1 Barnevelder, weiß**  
V 97 EB Band (Champion)  
Wilfried Schlömer, Rehden

### Die Zwerg-Barnevelder bei der 39. Hauptsonderschau am 1. und 2. November 2014 in Steinenbronn

Zur Schau waren 447 Zwerg-Barnevelder in allen anerkannten Farbenschlügen gemeldet. Die Meldezahl ist deutlich zurückgegangen, was hoffentlich nur auf den späteren Termin zurückzuführen ist. Der einreihige Käfigaufbau in der großen lichtdurchfluteten Sandackerhalle bot ein eindrucksvolles Bild. Unsere Tiere wurden von 11 Sonderrichtern und zwei Sonderrichteranwärtern bewertet. Auch unsere holländischen Zuchtfreunde beteiligten sich wieder mit ihren gemeldeten Tieren an unserer Hauptsonderschau.

### Zwerg-Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt (54,110)

Der Hauptfarbenschluga unserer Zwergpräsentierte sich mit 164 Einzeltieren. Die Tierqualität der ausgestellten Hähne war durchschnittlich. Die meisten hatten durchweg die richtige Größe, einen freien Stand, eine ansprechende Farbe mit prima Zeichnungsanlagen und satte Lauffarben. Die Körperhaltung hat sich verbessert. Der V 97 Punkte-Hahn von Mählenhoff war ein eleganter Rassevertreter mit feinem Farbbild. Die 96 Punkte-Hähne stellten 2x Mählenhoff und jeweils 1x Backert, Müller, Kopp, Büttgenbach, Rappenegger und Böker. Wünsche gab es nach mehr Brusttiefe und harmonischeren Schwanzübergängen. Auch in den Behangfarben hätten einzelne ausgeglichener sein können. Weitere Wünsche bezogen sich auf glattere Kammlätter und Kehlappen. Einzelne Hähne waren im Körperbau zu wuchtig. Auch diese waren es, die



*Zur HSS wurde Dieter Kopp zum Ehrenmitglied im Sonderverein ernannt.*

zu große und grobe Kopfpunkte mit Kammeulen aufwiesen. Wir müssen immer die Zwerghuhngröße im Auge behalten. Auch die Schwanzübergänge müssen bei den Hähnen des Hauptfarbenschlages wieder gefüllter und harmonischer werden, damit die Oberlinie nicht gebrochen erscheint. Einzelne könnten auch etwas mehr Rumpflänge vertragen. Dies sollten Zuchtziele für die nächsten Jahre sein.

Bei den Hennen sah man viele Tiere mit erstklassigen Formen, freiem Stand, feiner Doppelsäumung auf satter Grundfarbe. Fünfmal wurde die Höchstnote vergeben (3x Müller und 2x Kopp). Diese Hennen, aber auch die sieben mit hv 96 Punkten bewerteten Hennen (4x Müller, je 1x Kopp, Backert, Mählenhoff) waren eine Augenweide für den Betrachter. Sie verkörperten den sehr hohen Zuchtstand der braun-schwarz-doppeltgesäumten Zwerghennen. Die Sonderrichter wünschten sich edlere Kammschnitte, reinere Zeichnungsfelder in der Grundfarbe, sattere Lauffarben und breitere Abschlüsse. Die unteren Bewertungsno-



*Die Erringer der Barnevelderbänder anlässlich der 39. Deutschen Barnevelderschau von 1. - 2. November 2014 in Steinenbronn bei Stuttgart*

ten kamen aufgrund zu heller Grundfarbe, zu unscharfer Doppelsäumung oder fehlerhaften Kammschnitten zustande. Die Kämme haben sich verbessert, sind aber weiter im Auge zu behalten. Auch sah man nicht mehr so viele vorderlastige Hennen. Es waren nur noch einzelne, denen eine waagerechtere Haltung zu wünschen war. Aufgefallen ist mir, dass einige Hennen starke farbige Kehlen hatten. Meist waren dies sehr gut gezeichnete Hennen. Unsere Musterbeschreibung sagt aus, dass eine rote Kehle ein grober Fehler ist. Hierauf müssen wir achten. Auch wurde mir von einem Richterkollegen dankenswerterweise mitgeteilt, dass viele Hennen in den vorderen Halsfedern einrollen bzw. einschnüren.

### **Zwerg Barnevelder braun-blaudoppeltgesäumt (9,11)**

Bei den 20 gezeigten Tieren sah man enorme Fortschritte zum Vorjahr. Trotzdem war das Meldeergebnis für eine

HSS etwas schwach. Figürlich gab es bei den Hähnen und den Hennen keine Ausreißer. Die meisten Tiere hatten eine intensive Grundfarbe mit schöner Doppelsäumung. Auch die Schwanzabschlüsse sind wieder breiter geworden. Über die Höchstnote auf eine tolle Henne und 3x hv 96 konnte sich Martin Backert freuen. Wünsche gab es nach glatteren Kammlättern, abgegrenzterer Innensäumung und zum Teil breiteren Schwanzabschlüssen. Das Sichelweiß bei den Hähnen war nur noch vereinzelt zu sehen. Aufgefallen ist mir, dass die Säumungsfarbe der Hennen sehr hell im Blau geworden ist. Hier müssen wir züchterisch gegensteuern. Unser Standard fordert ein mittleres Taubenblau.

### **Zwerg-Barnevelder silber-schwarzdoppeltgesäumt (17,24)**

Unser jüngster Farbenschlager präsentierte sich mit 41 Tieren. Die Tiere verkörperten die richtige Größe, Standfreiheit und durchweg klare Doppelsäumung. Die V 97 Punkte- und eine hv



**1,0 Zwerg-Barnevelder,  
braun-schwarzdoppeltgesäumt,  
hv 96 SE 10  
Manfred Müller, Bad Laasphe**



**1,0 Zwerg-Barnevelder,  
braun-schwarzdoppeltgesäumt,  
V 97 HB  
Heinz Mühlenhof, Delmenhorst**



**0,1 Zwerg-Barnevelder  
braun-schwarzdoppeltgesäumt, V 97 Krug  
Manfred Müller, Bad Laasphe**



**0,1 Zwerg-Barnevelder,  
braun-schwarzdoppeltgesäumt, V 97 EB  
Dieter Kopp, Linsenhofen**



**1,0 Zwerg-Barnevelder,  
blau-schwarzdoppeltgesäumt, hv 96 E**  
Martin Backert, Sonneberg



**0,1 Zwerg-Barnevelder, blau-schwarzdop-  
peltgesäumt, V 97 EB (Champion)**  
Martin Backert, Sonneberg



**1,0 Zwerg-Barnevelder,  
silber-schwarzdoppeltgesäumt, hv 96 SE 10**  
Bert Beugelsdijk, Rotterdam



**0,1 Zwerg-Barnevelder, silber-schwarzdop-  
peltgesäumt, V 97 EB (Champion)**  
Wolfgang Barth, Kreuth



**1,0 Zwerg-Barnevelder, dunkelbraun,**  
hv 96 SE  
Reinhold Reis, Babenhausen



**0,1 Zwerg-Barnevelder, dunkelbraun,**  
hv 96 E  
Nick Birkner, Mockrehna



**1,0 Zwerg-Barnevelder,  
schwarz,  
hv 96 RE  
Horst Schmidt, Modautal**



**0,1 Zwerg-Barnevelder,  
schwarz,  
V 97 EB (Champion)  
Horst Schmidt, Modautal**



**1,0 Zwerg-Barnevelder, weiß,**  
hv 96 E  
Stefan Wanzel, Heppenheim



**0,1 Zwerg-Barnevelder, weiß**  
V 97 EB (Champion)  
Stefan Wanzel, Heppenheim



**1,0 Zwerg-Barnevelder, kennfarbig**  
sg 95 E  
Christian Cuntz, Breitscheid



**0,1 Zwerg-Barnevelder, kennfarbig**  
hv 96 SE 10  
Günther Zanger, Sangerhausen



*Blick in die Sandeckerhalle, diese bot beste Voraussetzungen für Aussteller, Besucher und natürlich unseren Tieren*

96 Punkte-Henne kamen aus dem Stall von Barth. Unser holländischer Zuchtfreund Beugelsdijk konnte sich über dreimal hv 96 freuen. In Rumpf- und Steuerfederlänge müssen fast alle weiter noch zulegen. Das Deckensilber der ausgestellten Hähne hat sich verbessert. Sehr viele Hennen sollten in der Grundfarbe noch reiner im Silberweiß werden. Sah man doch etliche mit bräunlicher Grundfarbe. Die holländischen Tiere hatten die reinste Grundfarbe, verkörperten aber nicht immer die von uns gewünschte Form. Auch die Steuerfedern müssen noch länger werden. Tiere mit zu kurzem Körper, spitzem Gesicht oder grauer Lauffarbe konnten keine sg-Bewertung mehr bekommen.

Züchterisch gibt es hier noch sehr viel zu tun. Die typische Form mit breiten Abschlüssen und längeren Steuerfedern, aber auch die silberweiße Grundfarbe müssen in Angriff genommen und verbessert werden. Auch ist mir aufgefallen, dass ein Großteil der Hennen stark sil-

berweiß gezeichnet ist in der Kehle und im Oberhals. Dies müssen wir im Auge behalten. Laut unserer Musterbeschreibung sind nur im unteren Bereich des Halsbehanges Zeichnungsanlagen gefordert.

### **Zwerg-Barnevelder      dunkelbraun (16,26)**

Die 42 dunkelbraunen Zwerg-Barnevelder präsentierten sich recht einheitlich in der Grundfarbe. Die Hähne hatten alle einen freien Stand und konnten formlich gefallen (1x hv Reis). Wünsche gab es nach zierlicherem Körperbau, edleren Kopfpunkten und geschlossenen Schwanzabschlüssen. Die Hennen verkörperten ansprechende Formen mit satter Grundfarbe. Die V-Henne kam aus dem Stall von Müller. Jeweils 1x hv 96 Punkte für Neid und Birkner. Im Stand hätten einzelne freier sein können. Auch wurden mehr Rückenschwung und fließendere Oberlinien gefordert. Bei den dunkelbraunen Zwer-

gen gibt es sehr viele wuchtige Tiere, vor allem bei den Hähnen. Hier müssen wir achten, dass der Größenrahmen eines Zwerg-Barnevelders nicht überschritten wird. Den Hennen ist durchweg mehr Eleganz in den Formen, besonders aber in der Oberlinie, zu wünschen. Auch strafferes Gefieder ist anzustreben.

**Zwerg-Barnevelder schwarz (23,51)**

Die schwarzen Zwerge zeigten sich mit harmonischen Formen und grün glänzendem Gefieder. Die Meldezahl unseres sonst zweitstärksten Farbenschlages ist leider auf dieser HSS deutlich zurückgegangen. War doch in der Vergangenheit die doppelte Tierzahl zu sehen. Horst Schmidt war 2014 der Gewinner. Mit seinen Tieren errang er 3x V 97 und 4x hv 96 Punkte. Eine weitere hv-Henne kam aus dem Stall von Birkner. Die Sonderrichter wünschten sich mehr Standfreiheit, edlere Kopfpunkte und festere Kammlätter. Die Körperhaltung der Hähne hat sich verbessert. Auch die

Kopfpunkte sind etwas edler geworden. Untere Noten gab es für zu tiefen Stand, zu kurzen Rücken sowie unreine Lauffarbe. Als Zuchtziele sollten wir weiterhin breitere Kammzacken bei beiden Geschlechtern anstreben. Bei den Hähnen ist mir aufgefallen, dass sehr viele sehr schmal und kurz in der Nebenbesichelung sind. Sah man doch sehr oft die nicht abgedeckten Steuerfedern durchscheinen. Viele Hennen könnten etwas mehr Schenkellänge zeigen.

**Zwerg-Barnevelder weiß (34,55)**

Unsere Weißen präsentierten sich zu dieser HSS mit 89 Tieren als zweitstärkster Farbenschlag der Zwerge. Die Hähne waren in Stand, Körperhaltung und Farbe sehr ansprechend (1x V 97 Wanzel und je 2x hv 96 an Homrighausen und Wanzel). Kopfpunkte und Schwingenlage sind weiter zu verbessern. Tiere mit lockeren Abschlüssen und unharmonischen Kambildern wurden auf die unteren Ränge verwiesen. Die weißen

**Championiere der HSS 2014:**

1,0 Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt	Franko Rödiger
0,1 Barnevelder braun-blau-doppeltgesäumt	Daniel Berghorn
1,0 Barnevelder dunkelbraun	Erwin Neid
0,1 Barnevelder schwarz	Dirk Balz
0,1 Barnevelder weiß	Wilfried Schlömer
0,1 Barnevelder blau	Knut Köhler
0,1 Zwerg Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt	Manfred Müller
0,1 Zwerg Barnevelder braun-blau-doppeltgesäumt	Martin Backert
0,1 Zwerg Barnevelder silber-schwarz-doppeltgesäumt	Wolfgang Barth
0,1 Zwerg Barnevelder dunkebraun	Manfred Müller
0,1 Zwerg Barnevelder schwarz	Horst Schmidt
1,0 Zwerg Barnevelder weiß	Stefan Wanzel

Zwerghennen verkörperten wieder einen sehr hohen Zuchtstand in Sachen Form, Stand und Kopfpunkten. (2x V und 2x hv an Wanzel, je 1x hv für Groh und Homrighausen). Nur Kleinigkeiten machten hier die Abstufung in den Punkten aus. Wünsche waren nach etwas mehr Rumpflänge, breiteren Kammzacken und reinerer Gefiederfarbe. Die Schnabelfarbe der Hennen hat sich deutlich verbessert. Helle Schnäbel waren nicht mehr zu sehen. Ungepflegtes Mantelgefieder bei weißen Zwerghühnern geht nicht. Da kann ein Tier noch so schön sein! Pflege bei weißen Tieren vor und für die Ausstellung ist deshalb das A und O, ansonsten gibt es verständlicherweise Punktabzug bei der Bewertung.

### **Zwerg-Barnevelder kennfarbig (7,10)**

Die kennfarbigen Zwerge zeigten sich als kleinste Kollektion der Zwerge mit nur 17 Tieren. Die Höchstnote konnte nicht vergeben werden. Das beste Tier, eine Henne mit hv 96 bewertet, kam aus dem Stall von Zanner. Der krankheitsbedingte Ausfall der führenden Zucht war hier deutlich festzustellen. Die Tiere zeigten sich zwar mit freiem Stand bei richtiger Größe, jedoch müssen die Formen und das Farbbild innerhalb beider Geschlechter einheitlicher werden. Auch wünschten sich der Sonderrichter wie in den Jahren zuvor festere Schwanzabschlüsse, vor allem bei den Hähnen. Züchterisch gibt es hier weiterhin noch viel zu tun. Als wichtigstes Zuchtziel ist und bleibt aber immer noch die typische breite Barnevelderform mit straffem Gefieder. Erst wenn die Form gefestigt ist, sollten wir nach anderen Zielen streben.

*Stefan Wanzel  
Zuchtwart Zwerg-Barnevelder*

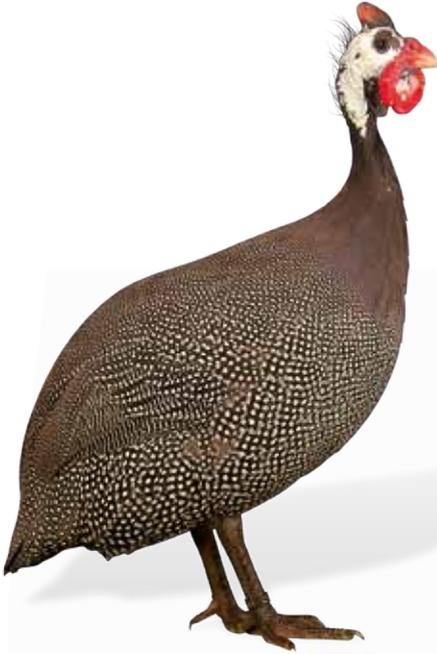


*Die Hauptakteure der Hauptsonderschau in Steinbronn v.l. Bernhard Fichtner (Hallenmeister), Adolf Fauser (Sponsor der Sachpreise), Wilhelm Bauer und Gert Baumann (Ausstellungsleiter mit Manfred Müller (1. Vorsitzender des SV)*

*Fotos: Martin Backert*

## Vertrauen Sie auf Qualität!

Für optimale Ergebnisse in der  
Aufzucht, Zucht und Schau.



Rasse des Jahres  
im BDRG 2014



Weitere Informationen und Händlersuche auf:  
[www.mifuma.de](http://www.mifuma.de)



### **Die Barnevelder auf den Bundesschauen in Hannover und Leipzig**

Unsere Großen präsentierten sich auf beiden Schauen mit ansprechenden Meldeergebnissen. In Hannover wurden 94 Tiere gezeigt, nur der blaue Farbenschlag fehlte. In Leipzig waren es ebenfalls 94 Tiere, hier fehlten die Schwarzen. Mein Dankeschön gilt allen Züchtern, die Ihre Tiere auf den Großschauen zeigten.

### **Deutsche Junggeflügelchau Hannover**

In Hannover waren die Verbandsschauen des VHGW und VZV angeschlossen. Unser Sonderrichter Gerhard Dersch bewertete die 94 Barnevelder.

#### **Barnevelder**

##### **braun-schwarzdoppeltgesäumt (18,29)**

Unser Hauptfarbenschlag zeigte sich in sehr guter Qualität. Einmal wurde die Höchstnote und fünf Mal Hervorragend vergeben (1xV und 3x hv an Rödiger und je 1x hv an Alfes und Berghorn). Das begehrte Blaue Band von Hannover errang Rödiger auf eine wunderbare Henne. Die Hähne präsentierten sich mit sehr guten Zeichnungsanlagen, prima Lauffarbe, Körperbreite und Kopfpunkten. Wünsche gab es in der Flügelhaltung, diese sollte waagerechter sein. Auch wurden noch mehr Anstieg und ein fertigerer und harmonischerer Schwanzaufbau gefordert. Die Hennen überzeugten mit prima Formen, Standhöhe, Grundfarbe und Säumung. Breitere Schwanzabschlüsse, sattere Lauffarben und schmalere Außensaum wurden angemahnt. Auch schlichen sich braun gezeichnete Kehlen ein.

#### **Barnevelder**

##### **braun-blaudoppeltgesäumt (8,12)**

20 Tiere waren ein super Meldeergebnis für diesen Farbenschlag. Zwei Mal gab es hv für Fischer und einmal für Berghorn. Ein Vorzüglich wäre meiner Meinung in diesem Farbenschlag drin gewesen. Die Tiere präsentierten sich in Form, Stand und Grundfarbe sehr einheitlich. Wünsche gab es nach breiteren Schwanzabschlüssen, angehobenerer Flügellage, klarerem Innensaum und gelberer Beinfarbe.

##### **Barnevelder dunkelbraun (3,5)**

Die dunkelbraunen hatten eine einheitliche Grundfarbe bei guter Körperhaltung und Körperbreite. Wünsche gab es in der Rumpflänge, der Standhöhe und Lauffarbe. Einmal sg95 gab es für Wolters.

##### **Barnevelder schwarz (1,4)**

Die fünf Schwarzen waren eine super Kollektion. Einmal Vorzüglich und einmal hv für Balz. Grünglanz, Kopfpunkte, Standhöhe waren die Vorzüge. Wünsche gab es im Schwanzaufbau, im Körpervolumen und des Körperlänge.

##### **Barnevelder weiß (5,9)**

Die weißen Tiere kamen aus zwei Zuchten. Je einmal hv errangen Cuntz und Hackler. Bei den Hähnen konnte kein Tier richtig überzeugen. Wünsche gab es in den Kopfpunkten (zu grob), nach mehr Körperlänge und harmonischerem Schwanzaufbau. Die Hennen konnten in Form, Stand, Lauffarbe und Körperbreite gefallen. Forderungen nach strafremer Gefieder und reduzierteren Kopfpunkten waren als Wünsche vermerkt.

### **Nationale Bundessiegerschau in Leipzig**

In Leipzig wurden ebenfalls 94 Tiere präsentiert und von unserem Sonderrichter Horst Schmidt bewertet. Das Siegerband bekam Berthold auf eine dunkelbraune Henne. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle.

#### **Barnevelder**

##### **braun-schwarzdoppeltgesäumt (16,21)**

Im Hauptfarbenschlag bekamen wir sehr unterschiedliche Tiere, insbesondere bei den Hennen zu sehen. Drei Mal Vorzüglich und fünf Mal Hervorragend gab es für Berghorn. Die ausgestellten Hähne zeigten sich mit prima Formen, Zeichnungsanlagen, Lauffarben und Standhöhen. Die meisten Wünsche gab es nach mehr Rumpflänge, waagerechterer Flügelhaltung und geraderer Schwanzhaltung. Bei den Hennen gab es prima Formentiere mit breiten Abschlüssen und sehr guter Säumung. Tiere mit fehlender Rumpflänge, tiefem Stand, blasser Lauffarbe und unkorrekter Säumung wurden heruntergestuft.

#### **Barnevelder**

##### **braun-blau-doppeltgesäumt (9,15)**

25 Tiere waren ein großartiges Meldeergebnis für eine Bundesschau. Ich glaube, so viele Tiere von diesem seltenen Farbenschlag gab es in der Vergangenheit noch nie auf einer Sonderschau. Licht und Schatten wechselten sich ab. Einmal V und drei Mal hv konnte Berghorn erringen. Farblich war die Kollektion recht einheitlich, auch die Formen überzeugten. Abstufungen gab es bei fehlender Rumpflänge, zu dürtigen Abschlüssen, unklarer Doppelsäumung und blasser Lauffarbe.

#### **Barnevelder dunkelbraun (5,11)**

Die Dunkelbraunen waren doch sehr unterschiedlich in der Qualität. Eine Henne von Berthold stach in dieser Kollektion heraus und bekam die Note Vorzüglich. Obwohl Ihr ein wenig mehr Körpervolumen gut getan hätte, bekam Sie zu Recht das Siegerband. Das sind aber nur Nuancen in diesen nicht leicht zu züchtenden Farbenschlag. Wünsche gab es nach satterer und gleichmäßigerer Farbe, breiteren Abschlüssen und intensiverer Lauffarbe. Einige Hennen hatten mit Sporenbildung zu kämpfen.

#### **Barnevelder weiß (4,7)**

Die weißen Barnevelderwaren zu diesem Schautermin schon recht verblüht. Somit konnte nur zwei Mal sg95 für Dircks vergeben werden. Als Wünsche waren vermerkt: im Gefieder fester, Kopfpunkte reduzierter, Lauffarbe satter und in den Übergängen harmonischer.

#### **Barnevelder blau (2,4)**

Die gezeigten Blauen von Rohde konnten in der Form gefallen. Gewünscht wurde eine einheitlichere Grundfarbe, mehr Rumpflänge und mehr Körpervolumen. Jeweils ein Mal sg95 auf 1,0 und auf 0,1 konnten vergeben werden.

*Daniel Berghorn  
Zuchtwart Barnevelder*

## **Die Zwerg-Barnevelder auf den Bundesschauen in Hannover und Leipzig**

Unsere Zwergge präsentierten sich mit sehr starken Meldeergebnissen auf den Bundesschauen in Hannover und Leipzig. In Hannover wurden 227 Tiere gezeigt. In Leipzig waren es 221 Tiere. Im Gegensatz zum letzten Jahr wurden dieses Jahr alle anerkannten Farbschläge der Züchterwelt präsentiert. Allen Züchtern, die die Großschauen mit Ihren Tiere beschicken ein herzliches Dankeschön dafür. Wir wissen alle, dass dies in der heutigen Zeit mit einigen Kosten verbunden ist.

## **Deutsche Junggeflügelchau Hannover**

Im letzten Jahr waren in Hannover die Verbandsschauen des VHGW und VZV angeschlossen. Unsere Tiere wurden würdig präsentiert. Die Sonderrichter Ernst Büttgenbach, Helmut Schulze und Gerhard Schöpfer kamen bei den 227 Zwerg Barneveldern zum Einsatz.

### **Zwerg-Barnevelder**

#### **braun-schwarz-doppeltgesäumt (31,56)**

Unser Hauptfarbschlag hatte qualitativ einen starken Auftritt. Drei Mal wurde die Höchstnote und sieben Mal 96 Punkte vergeben (2x V und 3x hv an Müller, 1x V und 2 x hv an Backert und je 1x hv an Brockmüller und Masling). Das begehrte Blaue Band von Hannover errang unser 1. Vorsitzender Manfred Müller auf eine vollendete Henne. Der mit der Höchstnote bewertete 1,0 von Martin Backert war ein sehr eleganter Rassevertreter und wurde mit dem VZV-Ehrenband ausgezeichnet. Die Hähne präsentierten sich durchweg mit gleichmäßiger dunkler Grundfarbe und sehr guten Zeichnungs-

anlagen. Auch hatten alle eine satte Lauffarbe. Wünsche gab es nach harmonischeren Schwanzübergängen, zarteren Kopfpunkten und mehr Rumpflänge. Bei einzelnen ist auch der Größenrahmen zu beachten. Ein zwerghuhnhafterer Körperbau wurde Ihnen gewünscht.

Die Hennen verkörperten ebenfalls eine gleichmäßige Grundfarbe auf harmonischen Formen mit breit angesetzten Schwanzabschlüssen. Wünsche gab es nach waagerechterer Körperhaltung, schmalere Außensaum und reineren Zeichnungsfeldern. Auch wurden sich wieder edlere Kopfpunkte gewünscht. Einzelne, formlich sehr ansprechende Tiere mussten aufgrund der stark braun gezeichneten Kehlen auf die unteren Ränge verwiesen werden.

### **Zwerg-Barnevelder**

#### **braun-blaue-doppeltgesäumt (10,13)**

23 Tiere waren doch endlich mal eine ansprechende Meldezahl für diesen schönen Farbschlag auf einer Bundesschau. Über V 97 Punkte und das Blaue Band durfte sich Heinrich Brockmüller freuen. Die Note hv ging 2 Mal an Martin Backert. Die Tiere präsentierten sich in Form, Stand, Haltung und Grundfarbe recht einheitlich. In der blauen Saumfarbe gab es einige Unterschiede. Tiere mit schmalen Abschlüssen, tiefem Stand und blasser Lauffarbe wurde in den Punkten zurückgesetzt.

### **Zwerg-Barnevelder**

#### **silber-schwarz-doppeltgesäumt (6,10)**

Auch 16 Silberne hatten den Weg zur 1. Bundesschau in Hannover gefunden. In der Form konnte man Fortschritte erkennen. Die beste Henne, mit hv 96

bewertet, kam aus dem Stall von Josef Gerberding. Es gab viele untere Noten aufgrund vorhandener Fehler. Als Wünsche wurden eine reiner silberweiße Grundfarbe, längere Steuerfedern und breitere Schwanzabschlüsse gefordert.

#### **Zwerg-Barnevelder dunkelbraun (5,9)**

Die dunkelbraunen Zwerge gefielen in Körperhaltung, -breite und -länge und in der einheitlichen Grundfarbe. In der Oberlinie war fast allen aber mehr Eleganz zu wünschen. Die Ohrappenfarbe einiger Hähne ließ Wünsche offen. Einigen Hennen wurde ein freierer Stand und strafferes Gefieder gewünscht. 1 x hv 96 gab es für Hansen.

#### **Zwerg-Barnevelder schwarz (21,40)**

Die schwarzen Zwerge verkörperten einen hohen Zuchtstand, was sich auch in der Bewertung wieder spiegelte. Hans Muhle errang auf einen vorbildlichen 1,0 das Blaue Band. Gerd Homrighausen präsentierte eine tolle 0,1, die ebenfalls mit der Höchstnote und dem VZV-Ehrenband ausgezeichnet wurde. Vier hv-Tiere kamen aus dem Stall von Brockmüller, drei weitere von Homrighausen, Muhle und Schmidt. Fast alle Tiere hatten sehr ansprechende Formen mit breit angesetzten Schwanzabschlüssen. Den Hähnen wurden edlere Kopfpunkte und vollere Nebensicheln gewünscht. Die Hennen hätten etwas freier stehen können. Weitere Wünsche gab es nach festeren Kammblättern und breiteren Kammzacken.

#### **Zwerg-Barnevelder weiß (8,12)**

Bei den weißen Zwergen sah man sehr ausgeglichene Tiere aus drei Zuchten.

Nur Kleinigkeiten waren es, die zu Abstufungen führten. Ein Hahn und eine Henne wurden mit der Höchstnote ausgezeichnet. Eine weitere 0,1 errang hv. Diese drei Tiere wurden von Stefan Wanzel gezeigt. Bei den Hähnen gab es Wünsche nach etwas waagerechter Körperhaltung und strafferer Schwingenlage. Bei den Hennen wünschte man sich straffere Sattelpartien und noch reinere Mantelgefiederfarben.

#### **Zwerg-Barnevelder kennfarbig (2,4)**

Die sechs Kennfarbigen gefielen in Farbe und Sperberung. Figürlich gab es viele Wünsche. In den Körpern hätten sie gestreckter und in den Schwanzabschlüssen breiter mit festerer Federstruktur sein müssen.

#### **Nationale Bundessiegerschau in Leipzig**

In Leipzig wurden 221 Zwerg-Barnevelder präsentiert. Auch dieses Meldeergebnis stimmt mich sehr zufrieden. Die drei Sonderrichter kamen hier zum Bewertungseinsatz. Neben mir bewerteten Joachim Bruder und Knut Köhler die ausgestellten Tiere. Den Erringern der Siegerbänder Martin Backert (2 Mal) und Klaus Fuchs meinen herzlichen Glückwunsch. Auch ich durfte mich über ein Siegerband auf meine ausgestellte Voliere freuen. Das war schon ein tolles Gefühl, mit 1,4 diesen Preis zu gewinnen.

#### **Zwerg-Barnevelder**

##### **braun-schwarz-doppeltgesäumt (37,63)**

Es gab viel Licht, aber auch viel Schatten, vor allem bei den Hähnen. Die Gewinner im Hauptfarbenschlag waren Backert (2x V und 2x hv) und Hupe

(5x hv). Die ausgestellten Hähne waren im Gegensatz zu Hannover sehr unterschiedlich. Von elegant bis zu grob, von kurz bis lang und flach. Alles war in Leipzig zu sehen. Die ab 94 Punkten aufwärts bewerteten Tiere waren sehr ansprechend in Form, Stand und Haltung. Abstufungen gab es aufgrund der Behangfarben, der Abschlüsse und den Kopfpunkten. Tiere mit zu großem Körperbau und groben Kopfpunkten konnten keine hohen Noten erzielen. Auch Dreieckstypen und flache Schwanzhaltungen wurden gestraft. Die gezeigten Hennen waren gleichmäßiger. Wünsche gab es hier u.a. nach etwas mehr Rumpflänge, breiteren Abschlüssen, edleren Kämmen und satterer Lauffarbe.

### **Zwerg-Barnevelder braun-blau-doppeltgesäumt (11,11)**

Hier blieben leider von einem Züchter die Käfige leer. Die übrigen gezeigten Tiere konnten zum Teil gefallen. Die beiden V-Tiere und die hv-Henne von Backert waren echt prima. Abstufungen bei den anderen gab es aufgrund unklarer Doppelsäumung und der Saumfarbe. Auch die Abschlüsse wünschte sich der SR breiter und die Lauffarben - vor allem bei den Hennen - satter.

### **Zwerg-Barnevelder silber-schwarz-doppeltgesäumt (5,9)**

Die 14 Silbernen konnten farblich gefallen. Eine herausragende Henne von der ZGM Wogawa wurde mit 96 Punkten herausgestellt. Wünsche gab es nach mehr Rumpflänge und vor allem Abschlussbreite. Auch die Lauffarben müssen reiner im Gelb werden.

### **Zwerg-Barnevelder dunkelbraun (3,3)**

Die gezeigten Dunkelbraunen von Neid waren sehr ansprechend im Typ. Die schönste Henne errang 96 Punkte und das Leipziger Band.

### **Zwerg-Barnevelder schwarz (16,25)**

Die ausgestellten schwarzen Zwerge präsentierten sich in richtiger Größe und einheitlich in Farbe und Grünglanz. Der mit 97 Punkten bewertete 1,0 von Barth war für mich in diesem Jahr der schönste auf einer Bundesschau gezeigte schwarze Zwerghahn. Er hatte Rumpflänge, prima Kopfpunkte und vor allem einen vorbildlichen Schwanzaufbau mit breiten, die Steuerfedern abdeckenden Nebensichelchen. Die drei hv-Tiere stellten Birkner (2x) und Josef. Bei den andern Tieren gab es Wünsche nach freierem Stand und edleren Kopfpunkten. Einige Hennen hätten in der Haltung etwas waagerechter sein können und den tiefsten Punkt der Oberlinie deutlicher direkt hinter dem Halsbehang haben können.

### **Zwerg-Barnevelder weiß (10,16)**

Bei den weißen Zwergen dominierten die Tiere von Klaus Fuchs (1x V und 3x hv). Bei den Hähnen gab es Wünsche nach waagerechterer Haltung, strafferer Schwingenlage und geschlosseneren Unterschwänzen. Bei den Hennen gab es etliche, die im Gefieder gepflegter sein konnten. Zwei figurlich sehr schöne Hennen konnten aufgrund gespaltener Federkiele in den Steuerfedern nur g-Bewertungen erlangen. Weitere Wünsche gab es nach intensiverer Schnabelfarbe und strafferem Sattelgefieder.

**Zwerg-Barnevelder kennfarbig (5,7)**

Hier waren die ausgestellten Hähne sehr enttäuschend. Kein sg konnte aufgrund loser Abschlüsse oder schlechten Kopfpunkten vergeben werden. Die Hennen waren etwas besser. Wünsche waren hier nach mehr Rumpflänge, breiteren Ab-

schlüssen und freierem Stand vermerkt. Zu kurze, tiefstehende Tiere konnten nur untere Punktzahlen erhalten.

*Stefan Wanzel*

*Zuchtwart Zwerg-Barnevelder*



# Herzlichen Glückwunsch



## Deutsche Meister 2014:

Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt	Franko Rödiger
Barnevelder braun-blau-doppeltgesäumt	Reinhard Fischer
Barnevelder schwarz	Dirk Balz
Barnevelder weiß	Torsten Cuntz
Zwerg Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt	Manfred Müller
Zwerg Barnevelder braun-blau-doppeltgesäumt	Martin Backert
Zwerg Barnevelder schwarz	Kai Brockmüller
Zwerg Barnevelder weiß	Stefan Wanzel

## Deutsche Jugend Meister 2014:

Zwerg Barnevelder weiß	Marius Notbusch
------------------------	-----------------

## Bundessieger 2014:

Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt	Daniel Berghorn
Barnevelder dunkelbraun	Lothar Berthold
Zwerg Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt	Martin Backert
Zwerg Barnevelder schwarz	Manfred Birkner
Zwerg Barnevelder weiß	Klaus Fuchs

<b>Fretz, Waldemar</b> , Stutensee	(Bezirk Baden)
<b>Weber, Klaus</b> , Karlsruhe	(Bezirk Baden)
<b>Wolfgang Barth</b> , Kreuth	(Bezirk Bayern)
<b>Carmen Gentele</b> , Abenberg	(Bezirk Bayern)
<b>Armin Hertschek</b> , Philippsreut	(Bezirk Bayern)
<b>Michael Landgraf</b> , Miltach	(Bezirk Bayern)
<b>Hans Laumer</b> , Miltach	(Bezirk Bayern)
<b>Reinhard Schumann</b> , Eckental	(Bezirk Bayern)
<b>Hubert Zwach</b> , Allmannshofen	(Bezirk Bayern)
<b>Luis Gamperl</b> , Alsmoos	(Bezirk Bayern)
<b>Jürgen Szekley</b> , Bürstadt	(Bezirk Hessen)
<b>Wolfgang Geib</b> , Bad Kreuznach	(Bezirk Hessen)
<b>Harald Frey</b> , Gemünden	(Bezirk Hessen)
<b>Beate Lause</b> , Bürstadt	(Bezirk Hessen)
<b>Beugelsdijk, Bert</b> , JV, Rotterdam / NL	(Bezirk Kurhessen)
<b>Göbel, Volker</b> , Bad Laaspe	(Bezirk Kurhessen)
<b>Wagener, Thomas</b> , Edertal-Kleinern	(Bezirk Kurhessen)
<b>Wasserthal, Dirk</b> , Lohfelden	(Bezirk Kurhessen)
<b>Lückert, Julien</b> , Bad Sooden -Allendorf	(Bezirk Kurhessen)
<b>Reichhardt, Elisabeth Ria</b> , Stadtallendorf	(Bezirk Kurhessen)
<b>Reichhardt, Johannes</b> , Stadtallendorf	(Bezirk Kurhessen)
<b>Schäfer, Fabian</b> , Bad Laaspe	(Bezirk Kurhessen)
<b>Schäfer, Lucas</b> , Bad Laaspe	(Bezirk Kurhessen)
<b>Schwab, Eva-Maria</b> , Wuppertal	(Bezirk Rheinland)
<b>Stein, Wolfgang</b> , Wuppertal	(Bezirk Rheinland)
<b>Schultheiss, Kai</b> , Solingen	(Bezirk Rheinland)
<b>Lehmann, Bernd</b> , Peitz	(Bezirk Sachsen)
<b>Roth, Manfred</b> , Schöneck	(Bezirk Sachsen)
<b>Wendt, Ulrich</b> , Pulsnitz	(Bezirk Sachsen)
<b>Theuerkauf, Dietmar</b> , Burg	(Bezirk Sachsen-Anhalt)
<b>Müller, Klaus</b> , Gebesee	(Bezirk Thüringen)
<b>Blomenkamp, Jan</b> , Bünde	(Bezirk Westfalen-Lippe)

**Bezirk Baden**

Mit einer traurigen Nachricht begann das Jahr 2014 für unsere Barnevelderfreunde. Nach kurzer Krankheit verstarb unser Ehrenvorsitzender Hubert Nagel aus Forchheim. Eine große Trauergemeinde nahm Abschied von einer Züchterpersönlichkeit, was auch in den Worten der Predigt zu hören war. Unser Bezirk legte einen wunderschönen Waldkranz an seiner letzten Ruhestätte nieder.

Die Bezirksversammlung fand am 23. März 2014 in Forchheim statt. Der 1. Vorsitzende konnte zahlreiche Barnevelderfreunde zum Teil mit Anhang begrüßen. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen. Bei der Totenehrung gedachte man nochmals innig an unseren Ehrenvorsitzenden Hubert Nagel.

Die einzelnen Tagesordnungspunkte verliefen sehr harmonisch. Auch den Barnevelderreport, hierbei besonders die Abbildungen der Siegertiere, diskutierte man ausführlich. Einen soliden Kassenstand konnte unser Ehrenkassier Helmut Weisse vortragen. Eine eigenständige Bezirks-Sonderschau durchzuführen, wurde abgelehnt, daher schloss man sie der HSS in Steinbronn an.

Ein sehr gutes Mittagessen und traditioneller Kaffee und Kuchenrunde mit Tombola beendeten einen harmonischen Tag.

In den Sommermonaten besuchte ich einige Züchter und konnte viele hoffnungsvolle Jungtiere bewundern. Die Schautermine kamen näher und die Spannung eines jeden wuchs. Für die meisten war das erste November Wochenende HSS-Steinbronn das große Ziel.

Die Beschickungszahl, die wir uns erhofften, konnte nicht erreicht werden. Einige Züchter hatten Krankheitsprobleme bei ihren Tieren. Den schwäbischen Zuchtfreunden kann man nur gratulieren zu dieser Veranstaltung, eine herrliche Halle, kurze Wege zu den Übernachtungen und sehr gute Betreuung. Es hat die Note „vorzüglich“ verdient.

Den Siegern aus unserem Bezirk Marco Wiedenmann mit Barnevelder braunschwarz dopp.ges. und Josef Rappenecker mit den Zwergen im gleichen Farbschlag, gilt unser Glückwunsch. Die Barneveldern-Bänder, werden bei der JHV-Versammlung 2015 in Langensteinbach überreicht. Den Zuchtfreunden Emil Hucker, Johann Schneickard, Waldemar Fretz und Helmut Weisse spreche ich meinen Dank für die Teilnahme an der HSS aus. Nachdem in den Bezirken eine eigenständige Schau durchzuführen immer problematischer wird, machte ich den Zuchtfreunden aus der Pfalz und Württemberg den folgenden Vorschlag: Gemeinsam die Sache ins Auge zu fassen. Es wäre schön, wenn diese drei Bezirke eine gemeinsame Schau ausrichten würden, zum Wohle unserer Barnevelder.

Zur Bezirksversammlung treffen wir uns im März 2015 in Langensteinbach, den genauen Termin erhalten sie mit der Einladung und dem Barnevelderreport. Für das Jahr 2015 wünsche ich allen Barnevelderfreunden und ihren Familien alles Liebe und Gute zum neuen Jahr, vor allem Gesundheit und eine erfolgreiche Zucht.

*Herbert Seitz, 1. Vorsitzender*

### Bezirk Bayern

Die Mitgliederentwicklung in unserem Bezirk ist weiter steigend. Den 3 Austritten zum Ende des Jahres 2013 standen ganze 8 Neuaufnahmen im Jahr 2014/2015 gegenüber. Somit ist unsere Gesamtmitgliederzahl zum 1.1.2015 auf 70 Senioren und 4 Jugendliche angewachsen. Dieses ist fast alleinig der Tatsache geschuldet, dass sich davon 80% mit unserem neuen Farbenschlag, den silber-schwarzdoppeltgesäumten Zwerg-Barneveldern, beschäftigen. Dass sich dieser Farbenschlag in der kurzen Zeit seiner Anerkennung zu solch einem „Renner“ entwickelt, hätte keiner gedacht. Somit haben wir Anfang 2015 so viele Mitglieder im Bezirk wie noch nie. Unsere 30 aktiven Züchter sind auch immer als fester Kern zu allen Veranstaltungen unseres Bezirks vor Ort. Die Züchterschaft hat sich aber in den letzten 10 Jahren auch in Bayern territorial verschoben. Wo noch bis zum Jahre 2010 die meisten Züchter aus dem oberfränkischen und mittelfränkischen Raum kamen und sich auch die Aktivitäten in diesen Gebieten abspielten, hat sich dieses gerade in den letzten fünf Jahren stark verändert. So haben wir fast 30 % unserer Mitglieder auch in Niederbayern, mit der Grenze zu Österreich und der Oberpfalz. Um allen Züchtern aus dem gesamten bayerischen Gebiet einen erträglichen Anreiseweg zu unseren Veranstaltungen zu ermöglichen, haben wir im letzten Jahr beschlossen, unsere JHV zukünftig immer am selben Ort in der Mitte Bayerns abzuhalten. Hier waren wir froh, dass sich unser Zuchtfreund Walter Gentele bereit erklärte, generell unsere JHV im Vereinsheim des KTZV



*W. Gentele wurde mit dem Ehrenabzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten geehrt*

Abenberg abzuhalten. Unsere Aktivitäten starteten 2014 mit der Jahreshauptversammlung am 2. März in Mainleus. Hier wurde beschlossen, immer am 1. Sonntag im März unsere JHV abzuhalten. Die Jahresberichte wurden von den einzelnen Vorstandsmitgliedern vorgelesen. Die Neuwahlen ergaben keine Veränderungen, die Vorstandskollegen stellten sich alle zur Wiederwahl und wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Leider konnten wir bis dato noch keinen passenden Kandidaten für das Amt des Zuchtwartes finden, was sich jedoch in diesem Jahr ändern soll. Eine große Auszeichnung erhielt Ende März unser Walter Gentele. Auf Grund seines großen Arrangements sowie seiner vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Rassegeflügelzucht wurde ihm das Ehrenabzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten verliehen. Unter Beisein von Landrat H. Eckstein und Bürgermeister W. Bäuerlein sowie seinen Mitgliedern aus dem Kreisverband und dem KTZV Abenberg und natürlich unseres Sondervereins wurde Walter diese hohe Auszeichnung übermittelt. Nochmals herzlichen Glückwunsch dazu. Unsere Herbstversammlung mit Jungtierbe-

sprechung führte uns Ende August zu unserem Zuchtfreund Willi Barth nach Hutthurm. Die Themenschwerpunkte standen hier ganz klar im Zeichen der Auswertung der Sommertagung unseres HV und der Jungtierbesprechung. Die Sonderrichter Gerd Gimperlein und Martin Backert hatten fast 80 Jungtiere in allen Farbenschlägen der Zwerg- und im doppeltgesäumten und dunkelbraunen Farbenschlag der Barnevelder zu besprechen. Bereits hier wurden vielversprechende Tiere gezeigt. Da leider im letzten Jahr keine Landesschau in Bayern stattfand, wurden somit auch keine Bayerischen Meister vergeben. Dennoch stellten unsere Bayerischen Barnevelder und Zwerg-Barnevelderzüchter sehr erfolgreich aus. Zur VHGW und VZV-Schau in Hannover zeigten Franko Rödiger mit Barnevelder braun-schwarz doppeltgesäumt, Reinhard Fischer mit Barnevelder braun-blaudoppeltgesäumt

und Martin Backert mit Zwerg-Barnevelder braun-blaudoppeltgesäumt drei Deutsche Meisterkollektionen. Weiterhin erhielt Franko Rödiger V 97 BB und 3x hv 96 E, Reinhard Fischer hv 96 MB und hv 96 E und Martin Backert V 97 VZVB und 4v hv E sowie Klaus Fuchs auf Zwerg weiß mehrere sg 95 Tiere. Zur HSS in Steinenbronn stellten 7 Züchter aus Bayern aus. Auch hier konnte sich das Ergebnis sehen lassen. Franko Rödiger V 97 EB „Champion“ auf einen 1,0 Barnevelder braun-schwarz doppeltgesäumt. Erwin Neid hv 96 Pokal „Champion“ auf 1,0 Barnevelder dunkelbraun und hv 96 E auf Zwerg-Barnevelder dunkelbraun. Martin Backert V 97 EB „Champion“ und 3x hv 96 E auf Zwerg-Barnevelder braun-blaudoppeltgesäumt und 2x hv 96 E auf Zwerg-Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt. Unser Newcomer Wolfgang Barth erzielte bereits im ersten Jahr



*Die stolzen Erringer der Leistungspreise anlässlich der 32. Bayerischen Barnevelderschau 2014 in Aßenberg mit Bezirksvorsitzenden Martin Backert und Ausstellungsleiter Walter Gentele*



*Frauenpower im Bezirk Bayern. Die erfolgreichen Züchterinnen der Bezirksschau 2014*

seiner Zucht ein überwältigendes Ergebnis mit seinen Zwerg-Barneveldern silber-schwarzdoppeltgesäumt. V 97 EB „Champion“ und hv 96 E, das ist Spitze. Gratulation an alle Erringer dieser Preise. Zur 32. Bayerischen Barnevelderschau Ende November 2014 in Abenberg bei unserer Züchterfamilie Gentele stellten 22 Züchter 200 Tiere aus. Das war ein super Meldeergebnis. Die Sonderrichter Dieter Kopp, Gerd Gimperlein und Martin Backert übernahmen die Bewertung der Tiere. Die 54 Barnevelder teilten sich in 34 Braun-schwarzdoppeltgesäumte, 13 Braun-blaudoppeltgesäumte, 7 Dunkelbraune auf. Die V-Tiere stellten Franko Rödiger und Reinhard Fischer auf 1,0 braun-schwarzdoppeltgesäumt, Reinhard Fischer auf 1,0 braun-blaudoppeltgesäumt und Erwin Neid in Dunkelbraun. Weitere hv 96 Noten gab es für Hans Hauerstein, Franko Rödiger, Jürgen Hempel, Reinhard Fischer (2x) und Walter Gentele. Bei den 146 Zwergen stellte die Schwarzen die stärkste Kollektion, gefolgt von silber-schwarzdoppeltgesäumt (30 Tiere) und braun-schwarz bzw. blau-braundoppeltgesäumt mit jeweils 20 Tieren. Dunkelbraune 9 Tiere, Wei-

ße 9 Tiere, Kennfarbige 10 Tiere und in der Jugend 7 Tiere. In der Jugend stellte Sebastian Ehard eine stolze Kollektion braun-schwarzdoppeltgesäumte Zwerge mit einer hv 96 E Henne. Der absolute Überflieger und damit auch der erfolgreichste Aussteller der Schau war Reiner Josef mit 3x V 97 auf Zwerg schwarz. Bei den braun-schwarzdoppeltgesäumten Zwergen siegte Erwin Neid mit V 97, hv 96 vor Werner Jordan mit 2x hv 96. Bei den braun-blaudoppeltgesäumten Zwergen siegte Christine Gentele mit 2x V 97 und 2x hv 96 Punkten. Bei den silber-schwarzdoppeltgesäumten Zwergen stellte Wolfgang Barth V 97 und hv 96, Carmen Gentele V 97 und hv 96 sowie Hans Laumer hv 96. Erwin Neid - alleiniger Aussteller bei den dunkelbraunen Zwergen - stellte 2x V 97. Bei den schwarzen Zwergen siegte Reiner Josef mit 3xV 97 vor Willi Barth hv 96 und Michael Landgraf hv 96. Bei den weißen Zwergen stellte Gerd Gimperlein V 97 und hv 96 eine sehr feine Kollektion wie auch unsere Veronika Springer bei den kennfarbigen Zwergen mit V 97 und hv 96. Die Leistungspreise (Bänder) gingen an Reiner Josef mit 483 Punkten, Christine Gentele mit 481 Punkten, Erwin Neid mit 478 Punkten, Reinhard Fischer mit 478 Punkten, Gerd Gimperlein mit 477 Punkten und Veronika Springer mit 477 Punkten. Zum Abschluss der Schauaison konnten unsere Züchter zur Nationalen in Leipzig nochmals richtig punkten. Bei den Zwergen stellten wir 6 V Tiere (M. Backert 2x V 97 braun-schwarzdoppeltgesäumt, 2x V 97 braun-blaudoppeltgesäumt, W. Barth 1x V 97 schwarz und K. Fuchs 1x V 97 weiß) und holten uns 3

Siegerbänder. Weitere hv 96 Tiere stellen: E. Neid 1x dunkelbraun, J. Reiner 1x schwarz, K. Fuchs 2x weiß, M. Backert 2x braun-schwarzdoppeltgesäumt und 1x braun-blau doppeltgesäumt. Martin Backert wurde somit auch Bundessieger auf braun-schwarzdoppeltgesäumte Zwerg und Klaus Fuchs auf weiße Zwerg. Bei den Barneveldern stellte Reinhard Fischer mehrere sg 95 Tiere. Allen Gewinnern unseren herzlichsten Glückwunsch.

Zum Schluss noch unsere Termine für 2015 im Bezirk:

**So. 1. März 2015**

JHV im Vereinsheim des GZV Abenberg bei unserer Züchterfamilie Gentele

**Sa. 22. - So. 23. August 2015**

Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung in Weng in Österreich bei Georg Lenglachner

**Fr. 9.10. - So. 11.10.15,**

33. Bay. Barnevelder- u. Zwerg-Barnevelderschau in Gestungshausen bei Coburg, welche unserer HSS angeschlossen ist

**Sa. 24.10. - So. 25.10.2015**

64. Bay. Landesschau in Kulmbach, mit angeschlossener Sonderschau des Bezirks Bayern.

Wir wünschen allen Züchterfreundinnen/freunden eine erfolgreiche Aufzucht, viel Gesundheit und Wohlergehen und hoffen auf ein Wiedersehen zur HSS in Gestungshausen bei Coburg.

*Der Vorstand*

**Bezirk Hessen**

Das Zucht- und Ausstellungsjahr 2014 begann diesmal für unsere Mitglieder am 30. März. Unser Züchter Ehepaar Ingeborg und Helmut Grall luden uns zu diesem Termin nach Bad König – Zell im Odenwald ein, wo sie für uns in der Gaststätte „Zur Krone“ die Jahreshauptversammlung ausrichteten.

Die Versammlung war diesmal mit nur 13 anwesenden Züchterfreundinnen und Züchtern eher mager besucht. Zu den vorgetragenen Jahresberichten der zuständigen Vorstandsmitglieder sowie des Kassierers gab es keine Beanstandungen seitens der anwesenden Mitglieder und somit konnte dem Vorstand Entlastung erteilt werden. Bei den turnusgemäß anstehenden Vorstands- und Ergänzungswahlen wurden die zur Wahl stehenden Züchterfreunde Klaus Wagner (1. Vorsitzender) sowie Manfred Knapp (Kassierer) in ihren bisherigen Ämtern bestätigt. Das Amt eines Beisitzers wurde vorläufig nach Antrag aus der Versammlung nicht wieder besetzt.

Vom 29. Mai bis 01. Juni fand dann die Sommertagung des Hauptvereins statt. Sven Sonntag aus dem Bezirk Sachsen und sein Team luden uns wieder einmal in das mittlerweile schon fast jedem bekannte Hotel „Blaues Wunder“ nach Eibenstock im Erzgebirge ein. Ein ganz tolles und interessantes Rahmenprogramm wie zum Beispiel ein Besuch der „Manufaktur der Träume“ in Annaberg-Buchholz und des „Frohnauer Hammers“, sowie ein sehr schöner Züchterabend rundeten die Tage um Vorstandssitzung, Info-Vormittag und Jahreshauptversammlung harmonisch ab. Hier möchten wir uns vom Bezirk

Hessen nochmals recht herzlich bei Sven Sonntag und seinem Team für die sehr schönen Tage bedanken.

Nachdem sich die Züchter den Sommer über der Aufzucht ihrer Tiere widmen konnten, trafen wir uns dann am 14. September zur bezirksinternen Sommertagung wieder. Auch diese Veranstaltung wurde von Inge und Helmut Grall aus Bad – König – Zell im Odenwald ausgerichtet.

Die Sommertagung erfreut sich bei uns erfreulicher Weise immer wieder eines enorm hohen Mitgliederzuspruchs. Die angereisten 23 Mitglieder brachten wieder fast eine kleine Sonderschau an großen und kleinen Barneveldern zur Tierbesprechung mit. Nach den einleitenden Formalitäten und der Abhandlung der Tagesordnungspunkte teilte sich unser Zuchtwart Stefan Wanzel die Besprechung des mitgebrachten Tiermaterials mit unserem Zuchtfreund und Sonderrichter Horst Schmidt. Die beiden hatten auch dieses mal wieder alle Hände voll zu tun, um die Vorzüge, Wünsche und Mängel der mitgebrachten Tiere unserer Züchter zuchtstandsbezogen und richtungsweisend zu besprechen sowie ihnen Tipps zur Weiterzucht und für die kommende Ausstellungssaison mit auf den Weg zu geben.

Die darauf folgende Ausstellungssaison verlief in unserem Bezirk erfreulicherweise abermals enorm erfolgreich! Dies zeichnete sich schon auf der Hauptsonderschau am 1. und 2. November ab, welche diesmal vom Bezirk Württemberg übernommen und in den „Sandäckerrhallen“ in Steinenbronn bei Stuttgart durchgeführt wurde. Hier waren aus unserem Bezirk 8 Züchter mit insgesamt

75 Tieren vertreten. 6x „Vorzüglich“ und 10x „Hervorragend“ sowie gleich 2 ! Züchter, die jeweils das Championtier stellten, sind doch so meine ich ein überragendes Ergebnis und ein Zeichen von guter Zusammenarbeit zwischen den Züchtern und unserem Zuchtwart. Die herausragenden Zuchtfreunde waren hier bei den Großen Tieren Helmut Grall (1x „HV“), sowie Stefan Wanzel (3x „V“ und 4x „HV“), Horst Schmidt (3x „V“ und 4x „HV“) und Reinhold Reis (1x „HV“) bei den Zwergen. Die Zuchtfreunde Horst Schmidt und Stefan Wanzel stellten die Championtiere. Am 08. und 09. November stand dann unsere Bezirkssonderschau auf dem Plan. Diese war an die Lokalschau des GZV H31 Modau in Ober Ramstadt – Modau angegliedert. Ausstellungsleiter Stefan Keller und seine Mannschaft hatten freundlicher Weise für uns in der dortigen Modauhalle eine adäquate Sonderschau auf die Beine gestellt. Ihnen gilt an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

18 Züchter brachten diesmal 137 Tiere in die Käfige. Die von uns bestellten Preis- und Sonderrichter hatten auch hier wieder ihre Mühe, die Spreu vom Weizen zu trennen. Nach getaner Arbeit kamen sie jedoch nicht umhin sich sehr lobend über die gezeigte Qualität der Tiere und das hohe Qualitätsniveau zu äußern, denn sie vergaben sage und schreibe 7x die Höchstnote Vorzüglich (Jungzüchterin Fenia Wanzel 2x, Horst Schmidt 2x, Stefan Wanzel 2x und Helmut Grall 1x) sowie 14 mal ein „Hervorragend“ (Rettig 2x, Reis 3x, Jungzüchterin Fenia Wanzel 2x, Wagner Klaus 2x, und je 1x an Grall, Föllner, Bachmann,

Schmidt und Wanzel) an unsere Züchter. Die Leistungspreise des Hauptvereins gingen an Horst Schmidt, Stefan Wanzel und Manfred Rettig.

Diese Erfolgsserie setzte sich auch in der gesamten Saison bei allen Großschauen fort. Hoffen wir, dass dieser Trend weiterhin so anhält! An dieser Stelle gilt allen Ausstellern unseres Bezirkes ein herzliches Dankeschön für deren Teilnahme und Beschickung der diversen großen und kleinen Schauen mit ihren und unseren Barneveldern sowie allen unseren Sonderrichtern für ihre geleistete Arbeit über die Schausaison.

### **Folgende Termine stehen für das Jahr 2015 schon fest:**

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, den 29. März in Klein - Umstadt bei unserem Zuchtfreund Tobias Kalbfleisch statt.

Die Sommertagung des Bezirkes wird ebenso in Klein - Umstadt durchgeführt sie übernimmt ebenfalls Tobias Kalbfleisch. Termin ist hier Sonntag, der 13. September.

Erstmals in der Geschichte werden die beiden Bezirke Hessen und Kurhessen eine gemeinsame Bezirkssonderschau auf die Beine stellen. Diese wird an die Kreisverbandsschau in Gießen - Alldorf angehängt. Der Termin ist für den 21. und 22. November festgesetzt.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitgliedern für deren tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit für und im SV-Bezirk Hessen bedanken. Ebenso

bei allen Vorstandsmitgliedern für die reibungslose Zusammenarbeit. Allen Zuchtfreunden die besten Wünsche für das Jahr 2015, vor allem aber Gesundheit und eine glückliche Hand bei der Zucht unserer Barnevelder.

*Klaus Wagner*

*1. Vorsitzender im Bezirk Hessen*

### **Bezirk Kurhessen**

Das neue Zuchtjahr begann mit der Jahreshauptversammlung am 08.03.14 im Gasthof „Hessischer Hof“ in Frankenau. Ein besonderer Gruß galt dem Ehrenvorsitzenden Karl Ruhwedel. Gegen die Jahresberichte der einzelnen Vorstandsmitglieder wurden keine Beanstandungen vorgetragen und dem Gesamtvorstand wurde Entlastung erteilt. Bei den satzungsgemäß durchzuführenden Wahlen wurden der 2. Vorsitzende Bernhard Becker, Schriftführer Georg Wilhelm Gruß einstimmig wiedergewählt. Bei der Wahl des Beisitzers wurde Elmar Lückert einstimmig gewählt.

Unsere Jungtierbesprechung fand am 20.09.2014 im Vereinsheim des RGZV Frankenau statt. Zuchtwart Manfred Müller und der Sonderrichter Horst Schmidt besprachen mit den anwesenden Zuchtfreunden Vorzüge und Nachteile der vorgestellten Tiere. Zum Ausklang des harmonischen Nachmittags stand Kaffee und Kuchen bereit, den man im Vereinshaus verzehren konnte. Herzlichen Dank an den RGZV Frankenau.

Bei der Nationalen und Bundessiegerschau in Leipzig vom 13. - 15.12.14 konnte Paul Heinz Hupe 5x 96 Punkte erringen.

Auf der 39. Hauptsonderschau am 01.

und 02.11.2014 in Steinenbronn konnten Manfred Müller (4x) und Dirk Balz (1x) die Höchstnote 97 Punkte erringen. Hervorragende Bewertungsnoten erhielten die Tiere von Manfred Müller (5x), Kerstin Homrighausen (3x), Bert Beugelsdijk (3x), Dirk Balz (1x), Henk Bakker (1x). Sehr gute Leistungen erzielten Kurt Schlenker, Bernhard Becker, Jens Stremmel und Gerd Homrighausen.

Auf der Westdeutschen Junggeflügel-schau in Hamm wurde Gerd Homrighausen mit V Band ausgezeichnet. Mike Schmidt erhielt 2x HV. Sehr gute Leistungen erhielten Herbert Schmelzer und Jens Stremmel.

Bei der VZV und VGHW Schau in Hannover erzielte Manfred Müller (3x), Gerd Homrighausen (1x) und Dirk Balz die Höchstnote vorzüglich. Mit 96 Punkten wurden Manfred Müller (2x), Gerd Homrighausen (1x), Dirk Balz (1x), Martin Hackler (1x) ausgezeichnet. Sehr gute Leistungen erzielten Kurt Schlenker, Paul Heinz Hupe und Kerstin Homrighausen.

Am 22. und 23.11.2014 fand die Bezirkssonderschau angeschlossen an die Kurhessische Landesschau in Wetter statt. Die Sonderrichter Horst Schmidt und Stefan Wanzel richteten 33 große Barnevelder und 80 Zwerg Barnevelder. Eines der begehrten Kurhessenbänder errang Kerstin Homrighausen. Vorzügliche Bewertungsnoten erhielten Justus Born (1x), Kerstin Homrighausen (1x) und Manfred Müller (2x). Hervorragende Noten erhielten Jusus Born (1x) Mike Schmidt (1x), Manfred Müller (6x), Kerstin Homrighausen (1x), Bernhard Becker (1x), und Gerd Homrighausen (1x).

Sehr gute Leistungen erzielten zudem Lucas Schäfer, Karl Heinz Ebeling, Jens Stremmel, Peter Tönges, Mattis Ruhwedel, Walter Grötecke und Jan Niklas Göbel.

Bei der Jugendlandesverbandsschau Kurhessen am 25. und 26.10.2014 in Bergheim errang Mattis Ruhwedel mit der Vorzüglich das Kurhessenband.

Im Jahre 2014 feierte unser Zuchtfreund Kurt Schlenker seinen 70. Geburtstag. Die Zuchtfreunde Karl Heinz Ebeling und Gerhard Dersch freuten sich über ihren 65. Geburtstag.

Mike Schmidt (Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt) und Manfred Müller (Zwerg-Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt) errangen im Zuchtjahr 2014 die Wanderpokale.

Leistungspreise erhielten die Zuchtfreunde Justus Born (Zwerg-Barnevelder, schwarz) und Kerstin Homrighausen (Zwerg-Barnevelder, weiß).

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 10.03.2015 im Gasthof „Hessischer Hof“ in Frankenau statt. Die Bezirkssonderschau im Jahr 2015, richten gemeinsam die Bezirke Hessen und Kurhessen in Gießen-Allendorf aus. Zudem freuen wir uns auf die diesjährige Hauptsonderschau am 10. und 11.10.2015 in Coburg (Bezirk Bayern) statt.

Allen Barnevelderzüchterinnen und züchtern mit Familien wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches Zuchtjahr 2015.

*Gerd Homrighausen*

*1. Vorsitzender Bezirk Kurhessen*

**Bezirk Kurpfalz**

Unsere Jahreshauptversammlung des Bezirks Kurpfalz fand am 30. März 2014 in Dannstadt statt. Der 1. Vorsitzende konnte 19 Mitglieder begrüßen. Es wurden Ergänzungswahlen getätigt, Schriftführer wurde Gerd Bach und als 2. Beisitzer wurde Ullrich Wogawa gewählt. Hans Groh und die Zuchtgemeinschaft Wogawa errangen die Bänder des SV. Da die Landesschau, an dieser unsere Hauptsonderschau angeschlossen war, kurzfristig ausfiel, beschloss die Versammlung die Bänder den erfolgreichsten Aussteller des Bezirks auszuhändigen. Der Vorsitzende gab bekannt, daß unsere Zuchtfreunde die Zuchtgemeinschaft Wogawa auf der 1. Barnevelderschau in Barneveld (Holland) ausstellten. Es wurde beschlossen die Sommertagung 2014 Ende August in der Zuchtanlage des KtzV Neuhofen stattfindende Jungtierschau anzuschließen und diese zum Ausstellen mitzunutzen. Die Sommertagung des SV in Eibestock besuchten die Fam. H. Groh und K. Merkel sowie W. Effler. Im Sommer nahmen wir von unserem Ehrenvorsitzenden des Bezirks sowie Ehrenmitglied des SV Hermann Lauer an seinem Grab Abschied. Am 24. August 2014 fand unsere Sommertagung des Bezirks statt. Daran nahmen 16 Mitglieder und Interessenten teil. Bei der damit verbundenen Jungtierschau stellten 4 Mitglieder ca. 50 Tiere aus, bei den Hühnern waren es die Farbenschläge braun-schwarzdoppeltgesäumt und silber-schwarzdoppeltgesäumt, die Zwerge waren mit den Farbenschlägen silber-schwarzdoppeltgesäumt, schwarz, weiß und kennfarbig vertreten. Es wurde vom Zuchtwart W. Effler am Sonntag vor dem Aussetzen eine Tierbesprechung

durchgeführt, welche zur Information sehr gut genutzt wurde. Der Mitgliederstand weist 26 Erwachsene und 3 Jugendliche aus. Für das Jahr 2015 wünschen wir allen Barnevelderfreunden und ihren Familien alles Gute, Gesundheit und eine erfolgreiche Zucht.

*Werner Effler,  
1.Vorsitzender*

**Bezirk Nord**

Unsere JHV fand erstmalig im Landgasthaus Fehlhaber in Amelinghausen statt. Es waren 13 Mitgliedern sowie 5 Züchterfrauen und ein Gast anwesend. Zur Wahl stand der 2. Vorsitzende Wilfried Brinkmann, der aus persönlichen Gründen nicht wieder zur Verfügung stand. Zum neuen 2. Vorsitzenden wurde Heinrich Brockmüller einstimmig gewählt. Außerdem wurde der Schriftführer Eckhard Kahl und der Zuchtwart Heinrich Brockmüller einstimmig für weitere 3 Jahre gewählt.

Die JHV und Sommertagung des Hauptvereins war vom 29.5.-01.06. in Eibestock/Sachsen. Aus unserem Bezirk waren 4 Zuchtfreunde nebst Anhang vertreten.

Unsere Sommertagung mit Tierbesprechung der Bezirke Nord und Nord/West wurde von Gerhard Schöpfer in Papenburg ausgerichtet. Aus unserem Bezirk waren die Züchter Berghorn, Kahl, Schulze und unser Ehrenvorsitzender vom Hauptverein Herman Huß vertreten sowie einige Züchter vom Bezirk Nord/West. Die Sonderrichter Helmut Schulze und Gerhard Schöpfer konnten große Barnevelder in braun-schwarz doppeltgesäumt, so-

wie Zwerge in braun-schwarz doppeltgesäumt, braun-blau doppeltgesäumt, silber-schwarz doppeltgesäumt, kennfarbig und dunkelbraun mit uns besprechen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an Gerhard Schöpfer und Schwester für die sehr gute Bewirtung und die schönen Stunden in Papenburg mit Ausflug zur Meyer – Werft, wo einige Tage später das größte gebaute Kreuzfahrtschiff ausgelaufen ist.

Unsere BSS war vom 26-28.09. in Diepholz und wurde erstmalig zusammen mit Bezirk Nord/West ausgetragen. Es wurden 55 große Barnevelder und 81 Zwerge sowie 25 Tiere in der Jugendabteilung ausgestellt und von den Sonderrichtern Gerhard Schöpfer und Helmut Schulze bewertet. Aus Bezirk Nord stellten die Züchter Berghorn, Schulze und Rohde Große und die Brüder Brockmüller Zwerge aus. Wir erreichten 3 x Vorranglich, 6 x die Note Hervorragend und 15 x SG 95. Das ist ein sehr gutes Ergebnis. Die Bewertung bei den Großen sah wie folgt aus: 1. D. Berghorn (braun-schw. doppeltges.) – 384 Punkte, 2. Helmut Schulze (braun-schw.doppeltges.) –381Punkte, 3. D. Berghorn (braun-blau doppeltges.) - 381 Punkte, 4. J. Rohde (schwarz) - 378 Punkte und 5. J.Rohde (blau) – 375 Punkte. Bei den Zwergen sah die Bewertung folgendermaßen aus: 1. Heinrich Brockmüller (braun-schw.doppeltges.) - 384 Punkte, 2. Kai Brockmüller (schwarz) - 380 Punkte und 3. Heinrich Brockmüller (braun – blau-doppeltges.) 377 Punkte. Auf der Deutschen Junggeflügelschau in Hannover waren die Züchterfreunde Berghorn mit Großen und die Brüder

Brockmüller mit Zwergen vertreten. 2x HV E für Berghorn, 1 HV E sowie 1x V97 mit Blauen Band für Heinrich Brockmüller und Kai Brockmüller bekam 4xHV mit Messeband, LVP und 2xE und wurde damit Deutscher Meister mit seinen schwarzen Zwergen. Allen Züchtfreunden meinen herzlichsten Glückwunsch zu dieser tollen Leistung. Die Hauptsonderschau war vom 01.-02. November in Steinenbronn (Bezirk Württemberg). Aus unserem Bezirk hat leider nur Daniel Berghorn große Barnevelder in braun-schwarz doppeltgesäumt und in braun-blau doppeltgesäumt ausgestellt.

Er war mit seinen Tieren sehr erfolgreich. Viele Züchter aus unseren Bezirk hatten an diesem Wochenende ihre eigene Ortsschau und waren somit verhindert.

Auf der Nationalen in Leipzig waren Daniel Berghorn, Jens Rohde und Mario Wolters mit ihren Tieren vertreten. Folgende Noten konnten Sie mit in den Norden nehmen: 4x V97, 8x HV96, 4x SG95 und 4xSG94. Dies ist für unseren kleinen Bezirk ein überaus gutes Ergebnis.

### Termine 2015:

Die JHV in Amelinghausen im Gasthaus Fehlhaber ( Lüneburgerstr. 38) findet am 22.03.2015 um 10.00 Uhr statt.

Die Sommertagung vom Hauptverein mit JHV ist vom 14.-17.05.2015 in Luisenthal (Thüringen).

Die Sommertagung mit Tierbesprechung richtet der Bezirk Nord aus. Termin

und Austragungsort sind noch offen.

Die Hauptsonderschau findet vom 09.-10.10.2015 in Gestungshausen bei Coburg statt.

Die Bezirkssonderschau findet vom 31.10. - 01.11.2015 in Lamstedt bei den Zuchtfreunden Brockmüller statt.

Für das Jahr 2015 wünsche ich allen Barnevelderzüchtern und Ihren Angehörigen alles Gute, vor allem Gesundheit und eine glückliche Hand bei der Zucht, sodass wir auch 2015 wieder schöne Tiere auf den Schauen sehen können.

*Daniel Berghorn,  
1. Vorsitzender*

### **Bezirk Nordost**

Nach der Hauptsommertagung im Tagungshotel „Blaues Wunder“ in Eibenstein haben wir unsere Jahreshauptversammlung am 15.06.2014 bei unserem Zuchtfreund Erich Nerling und dessen Frau in Genthin durchgeführt.

Bis auf ein entschuldigtes Mitglied waren alle unsere Mitglieder des Bezirks anwesend. Die Versammlung führten wir in einer wunderschönen am Wald und Wasser gelegenen Gaststätte durch. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurde die Tagesordnung abgearbeitet.

Mit dem Leistungspreis des Sondervereins wurde der Zuchtfreund Erich Nerling ausgezeichnet. Nach dem Mittagessen besichtigen wir die Zuchtanlage unseres Zuchtfreundes Erich Nerling und führten eine Tierbesprechung durch. Bei Kaffee und Kuchen wurde die Versammlung abgeschlossen.

Auf dem Landeszüchtertag von Meck-



*Die Zuchtfreunde aus den Bezirk Nordost anlässlich der Jungtierbesprechung*

lenburg-Vorpommern am 05.06.2014 wurde unser Zuchtfreund Heinz Müller als Landesmeister der Zwergbarnevelder ausgezeichnet.

Auf der 45. Prignitzschau in Wittenberge vom 10. - 12.10.2014 haben folgende Ergebnisse erreicht:

Zuchtfreundin Gerlinde Weinreich

472 Punkte 1x HV

Zuchtfreund Heinz Müller

472 Punkte

Zuchtfreund Erich Nerling

470 Punkte

Sonderrichter war unser Zuchtfreund Helmut Schulze.

Auf der 23. Landesschau von Mecklenburg-Vorpommern vom 21.-23.11.2014 in Sparow wurde unsere Bezirkssonderschau und die Herbstversammlung durchgeführt. An dieser Versammlung nahmen bis auf einen kranken alle Mitglieder teil. Folgende Ergebnisse konnten wir erreichen:

Zuchtfreund Erich Nerling

474 Punkte 2x HV

Zuchtfreund Heinz Müller

473 Punkte 1x V

Zuchtfreundin Gerlinde Weinreich

473 Punkte 1x HV

Sonderrichter war unser Zuchtfreund Helmut Schulze, dem wir an dieser Stelle für sein Engagement unseren Dank

aussprechen möchten.

Auf der Herbstversammlung wurde festgelegt:

1. Unsere Hauptversammlung wird am 14.06.2015 um 10 Uhr bei Klaus-Dieter Hübener in Neustrelitz durchgeführt.
2. An der 46. Prignitzschau in Wittenberge vom 09.-11.10.2015 werden wir uns beteiligen.
3. Unsere Bezirkssonderschau und Herbstversammlung werden wir auf der Landesschau von Mecklenburg-Vorpommern vom 20.-22.11.2015 in Sparow durchführen.

Ich wünsche allen Barnevelder Züchtern und ihren Angehörigen ein glückliches neues Jahr und Erfolg in der Zucht.

*Heinz Müller*

*1. Vorsitzender*

### **Bezirk Nordwest**

Zur Jahreshauptversammlung trafen wir uns am 22 März 2014 wieder in der Gaststätte Centralhof Josef Breher, Langen Str. 55 in Löningen. Nachdem Willi Hanneken verstarb und die Zuchtfreunde Georg Olthuis, Franz Rohde und Johann Woortmann sich abmeldeten, verringerte sich unser Mitgliederbestand zum Jahresende auf 19 Mitglieder. Die Jugendgruppe zählt weiterhin 4 Mitglieder. Veränderungen im Vorstand gab es nicht. In Harpstedt soll eine Werbeschau stattfinden, die Bez.-SS in Diepholz diesmal zusammen mit dem Bez. Nord. Um eine Teilnahme an die Sommertagung in Eibenstock und HSS in Steinenbronn wurde geworben. Die gemeinsame Sommertagung und Tierbesprechung mit dem Bezirk Nord fand in Papenburg statt. Zum gemein-

samen Frühstück trafen wir uns im Vereinsheim des RGZV Papenburg. Willi Stolle wurde auf der Sommertagung in Eibenstock mit der goldenen Ehrennadel mit Krone ausgezeichnet. Da er dort nicht anwesend sein konnte, wurde ihm die Auszeichnung beim Sommertreffen in Papenburg überreicht. Nach dem Frühstück besichtigten die Frauen den naheliegenden Golfplatz und beim Vereinsheim fand die Tierbesprechung statt, die von den SR Helmut Schulze und Gerhard Schöpfer geleitet wurde. Es wurden reichlich Barnevelder und Zwerg-Barnevelder in verschiedenen Farbschlägen vorgestellt. Zum gemeinsamen Mittagessen trafen sich alle im Kolpinghaus und anschließend wurde das jüngste auf der Meyer-Werft gebaute Kreuzfahrtschiff besichtigt, das am Ausrüstungskai lag. Danach kamen alle wieder zum Vereinsheim und nach Kaffee und Kuchen endete die Sommertagung.

Auf der ersten gemeinsamen Bez.-SS mit dem Bezirk Nord in Diepholz wurden 161 Tiere vorgestellt. Die Barnevelder und die Jugendabteilung wurden vom SR G. Schöpfer und die Zwerghühner vom SR H. Schulze bewertet. Bei den Senioren 14,28 Barnevelder in braun-schwarz-doppeltgesäunt. Daniel Berghorn und Heinrich Bröckmüller je einmal V auf 0,1 und die Note hv errangen Daniel Berghorn auf 1,1, Heinrich Brockmüller (2x) und Helmut Schulze auf 0,1. Daniel Berghorn zeigte 2,4 in braun-blau-doppeltgesäunt und errang auf 1,0 ein hv. Es folgten 3,3 in schwarz und 1,4 in weiß. Hier errang auf 0,1 Wilfried Schlömer ein V. Den Abschluss bildeten 1,3 in blau.

15,24 Zwerg-Barnevelder in braun-schwarz-doppeltgesäumt. Arnold Wieferich errang auf 1,0 ein V, Heinz Mählenhoff ein hv. Josef Niehaus stellte mit hv die beste 0,1. Bei den 2,5 silber-schwarz-doppeltgesäumt errang Josef Gerberding auf 0,1 ein hv. Danach 1,6 in braun-blau-doppeltgesäumt, 3,11 in schwarz und 2,5 in kennfarbig. Auf schwarz errangen Kai Brockmüller und Arnold Wieferich auf 0,1 je ein V. Den ersten Leistungspreis für den Bezirk Nordwest errang Arnold Wieferich mit 567 Punkte auf schwarze Zwerge und den zweiten Leistungspreis Heinz Mählenhoff mit ebenfalls 567 Punkte auf braun-schwarz-doppeltgesäumte Zwerge. In der Jugendabteilung zeigte Henning Devermann 2,4 Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt und errang auf 0,1 ein hv. Auf 2,5 silber-schwarz-doppeltgesäumte Zwerge stellte Hannah Devermann mit V auf 0,1 das Spitzentier. Es folgten 2,4 in schwarz und 2,5 kennfarbige Zwerge. Auf 0,1 in schwarz errang Henning Devermann auf 0,1 ein hv. In Harpstedt auf der Werberschau standen 36 Nr. in der Seniorenabteilung und die Jugend zeigte 30 Nr. Lothar Nörenberg stellte 2,4 Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt und errang auf 0,1 ein hv und mit 569 Punkte den 1. Leistungspreis. Es folgten 3,4 Zwerge in braun-schwarz-doppeltgesäumt. Arnold Wieferich errang auf 1,0 ein hv und den 2. Leistungspreis mit 568 Punkte. Danach 2,5 in schwarz, 2,4 in kennfarbig und 3,7 in silber-schwarz-doppeltgesäumt. Josef Gerberding errang auf 0,1 ein hv. Henning Devermann zeigte in der Ju-

gendabteilung 2,4 braun-schwarz-doppeltgesäumte Barnevelder und stellte auf 1,0 mit V BJP das Spitzentier. Es folgten 3,3 Zwerge in braun-blau-doppeltgesäumt, 1,2 in schwarz, 2,4 in kennfarbig und 2,4 in silber-schwarz-doppeltgesäumt. Vier Mitglieder stellten auf der HSS aus. Auf weiße Barnevelder errang Wilfried Schlömer 1 x V und 2 x hv. Heinz Mählenhoff auf braun-schwarz-doppeltgesäumte Zwerge 1 x V und 2 x hv sowie Gerold Böcker 1 x hv. Drei Mitglieder stellten in Hannover aus. Josef Gerberding errang auf 0,1 silber-schwarz-doppeltgesäumt ein hv. Auch zwei Jungzüchter stellten in Hannover erfolgreich aus. Henning Devermann errang auf 0,1 Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt ein hv und auf 0,1 schwarze Zwerge ein V BB. Auf 0,1 silber-schwarz-doppeltgesäumt errang Hannah Devermann ein hv. Wilfried Schlömer war in Leipzig vertreten.

Am 14. März 2015 treffen wir uns wieder zur JHV in Löningen, Gaststätte Breher. Für das Jahr 2015 wünsche ich allen Barnevelderfreunden alles Gute und vor allem Gesundheit sowie viel Erfolg in der Zucht.

*Gerhard Schöpfer*  
1. Vorsitzenden

### **Bezirk Sachsen-Anhalt**

Ich wünsche allen Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunden sowie deren Partnern für das bevorstehende Zuchtjahr beste Gesundheit und in der Barnevelderzucht ein glückliches Händchen. Wie jedes Jahr haben wir das abgelaufene Jahr mit unserer Frühjahrsversamm-

lung, die am 23.03.2014 im Mühlencafé in Wippra stattfand, begonnen. Für die Vorbereitung dieser Veranstaltung bedanken wir uns bei dem Zuchtfreund G. Zanner sehr herzlich. Die Leistungspreise und Pokale für die erfolgreichsten Aussteller auf unserer Bezirksonderschau im Jahr 2014 wurden übergeben und der Jahresarbeitsplan für das Jahr 2015 beschlossen.

Die Jahreshauptversammlung des Hauptvereines in Eibenstock wurde repräsentativ durch unseren Bezirk beschickt. Für langjährige Mitgliedschaften erhielten hier die Zuchtfreunde G. Zanner die „Goldene Ehrennadel“ und Zuchtfreund K. Köhler die „Silberne Ehrennadel“ des Hauptvereines.

Unsere Herbstversammlung führten wir am 28.09.2014 in Haynsburg bei Zeitz durch. Die bereits am Vortag angereisten Zuchtfreunde mit ihren Ehepartnern verlebten hier in gemütlicher Runde einen recht angenehmen Tag. Die Kutschfahrt für unsere Frauen am Versammlungstag kann auch als gelungen und recht interessant eingeschätzt werden. Auf der zum Abschluss unserer Versammlung durchgeführten Tierbesprechung haben wir alle zur Frühjahrsversammlung in Eibenstock besprochen Zuchtschwerpunkte mit ausgewertet.

Auf der Hauptonderschau in Steinbronnen haben unsere Zuchtfreunde Manfred Birkner, Christian Zocher, Günter Zanner und Knut Köhler ausgestellt. Die Zuchtfreunde G. Zanner auf 0,1 Zwerbarnevelder, kennfarbig und K. Köhler auf 0,1 Barnevelder, blau erhielten hier den Titel „Champion“. Dazu gratulieren wir beiden Zuchtfreunden

sehr herzlich.

Auf unserer Bezirksonderschau vom 14. – 16.11.2014 in Halle stellten wir in Summe 130 Barnevelder und Zwergbarnevelder aus. Das Tiermaterial konnte sich durchaus sehen lassen und die Züchter konnten durch viele Preise den Lohn dafür ernten. Den Leistungspreis bei den Hühnern errang der Zuchtfreund O. Bense auf braun-blaudoppeltgesäumte Barnevelder und bei den Zwergen der Zuchtfreund M. Birkner auf schwarze Zwergbarnevelder. Erfolgreichste Jugendausstellerin war Svenja Weinreich mit ihren silber-schwarzdoppeltgesäumten Zwergen. Auch zur „Lipsia“ in Leipzig waren die Zuchtfreunde O. Bense, G. Zanner, Chr. Zocher und M. Birkner erfolgreich. So erreichte unser Manfred bei seinen schwarzen Zwergen bei 6 ausgestellten Tieren auch 6 Preise.

Auch zur Landesschau in Magdeburg wurden Barnevelder durch unsere Mitglieder ausgestellt.

Alles in allem können wir feststellen, dass das Barnevelderhuhn durch unsere SV-Mitglieder auf vielen Schauen präsent war.

Unsere Frühjahrsversammlung findet am 29.03.2015 ab 10.00 Uhr im Vereinsheim des GZV „Ascania“ in Aschersleben statt.

*Knut Köhler*

*1. Vorsitzender*

### **Bericht Sachsen**

Allen sächsischen Barnevelderzüchtern und ihren Familien wünscht der Vorstand des Bezirkes vor allem Gesundheit sowie „Gut Zucht“ und „Glück Auf“ für das Jahr 2015.

Der Bericht von der JHV 2014 in Bärenwalde wurde bereits in der Fachpresse veröffentlicht.

Besonders freuen wir uns, dass gleich drei neue Mitglieder in unsere SV-Gruppe aufgenommen werden konnten: die Zuchtfreunde Manfred Roth, Schöneck, Ulrich Wendt, Pulsnitz und Bernd Lehmann, Peitz. Letzterer befasst sich mit der Zucht der silber-schwarz-doppelt-gesäumten Zwerge, was eine besonders große züchterische Herausforderung darstellt. Wir wünschen allen dreien viel Erfolg und ein stets „glückliches Händchen“.

Im Jahr 2014 führte unser Bezirk die Sommertagung erneut in Eibenstock durch. Wir danken hiermit ganz herzlich den Zuchtfreunden Sven Sonntag und Harry Fritsch für die erneute super Vorbereitung und Organisation. Insgesamt kann auch diese Veranstaltung als Erfolg für die sächsische Züchterschaft gewertet werden. Als kleiner Wermutstropfen ist hier eigentlich nur zu sehen, dass sich anzahlmäßig nicht so viele sächsische Zuchtfreunde eingefunden haben, wie erhofft, zumal es ja quasi „vor der Haustür“ lag.

Das Sommertreffen mit Tierbesprechung fand bei Zfrd. Andreas Günther in Bärenwalde statt. Die Beteiligung war erneut sehr dürftig. Gerade einmal 10 Zuchtfreunde haben sich eingefunden; für die Verhältnisse unseres Bezirkes einfach zu wenig. Gerade hier wäre Gelegenheit, die erste Standortbestimmung der Nachzucht vorzunehmen und sich bei den Sonderrichtern Rat einzuholen. Zfrd. Günther hatte sich in der Vorbereitung alle Mühe gegeben, wofür wir uns sehr bedanken möchten. Sein Lohn wäre allerdings eine

bessere Beteiligung gewesen.

Die HSS des SV fand etwas später im Jahr (01.-02.11.14) in Steinenbronn unter der Führung des Zuchtfreundes Wilhelm Bauer und seinem Team statt, welche sich alle Mühe gaben und denen unser Dank gilt. Leider waren auch hier nur wenige sächsische Zuchtfreunde präsent, geschuldet allerdings sicher auch wegen der weiten Anreise. 8 Zuchtfreunde aus Sachsen stellten 67 Tiere aus. Der ganz „große Wurf“ mit einem „v“ oder Leistungspreis gelang in diesem Jahr leider nicht. Spitzentiere zeigte wieder einmal Zfrd. Horst Luttosch mit 2 x hv auf 1,1 Barnevelder schwarz. Erneut war unser Bezirk mit drei amtierenden Preisrichtern vertreten; den Sonderrichter St. Tröger und die SR-Anwärter D. Neumann und H. Petrick.

Unsere Bezirksschau 2014 fand in diesem Jahr erstmalig in Delitzsch statt (08.-09. 11.2014); also nur eine Woche nach der HSS in Steinenbronn. Unser Dank gilt dem RGZV Delitzsch u.U. unter Führung des Zuchtfreundes Ralf Loose und für unseren SV Mario Esche für die gute Organisation und Durchführung.

167 ausgestellte Tiere (58 Hühner, 102 Zwerge, davon 6 Tiere Jugend) entspricht fast genau dem Vorjahresergebnis und ist erfreulich, so kurz nach der HSS. Es waren erneut alle anerkannten Farbenschläge bei den Barneveldern und Zw.-Barneveldern vertreten. Das ist einfach Klasse, da sogar die ganz seltenen Farbenschläge präsent waren. Schade nur, dass einige ältere, etablierte Züchter gesundheitsbedingt passen mussten.

Die gezeigte Qualität der Tiere war recht hoch. Insgesamt wurde 3 x die Note „v“

und 10 x die Note „hv“ vergeben, davon 1 x v und 1 x hv an Zfrd. Bernhard Sommer auf schwarze Zwerg-Barnevelder aus dem Nachbarbezirk Sachsen-Anhalt.

Spitzentiere mit der Note „v“ zeigten die Zuchtfreunde Lothar Schreier (0,1 Zwerg braun-schwarz-dopp.ges.) und Horst Luttosch (1,0 Zwerg dunkelbraun).

Sachsenmeister bei den Hühnern wurde Horst Luttosch, Barnevelder weiß (379 Pkt.).

Sachsenmeister bei den Zwergen wurde Lothar Schreier auf br.-schwarz-dopp.ges. (382 Pkt.).

Leistungspreise (unter Vorbehalt der Endauswertung) erhielten die Zuchtfreunde:

- Erhard Jacob, Barnevelder br.-schwarz-dopp.ges. (376 Pkt.)
- Horst Luttosch, Zwerg-Barnevelder dunkelbraun (380 Pkt.)
- Harry Fritzs, Zwerg-Barnevelder schwarz (380 Pkt.)
- Wolfgang Bauer, Zwerg-Barnevelder weiß (380 Pkt.)
- Förderpreis auf seltene Farbenschläge: Bernd Lehmann, Zw.-Barnevelder silber-schwarz-doppeltgesäumt (378 Pkt.).

Außerdem zeigten u.a. die Zuchtfreunde Horst Luttosch, Barnevelder schwarz (378 Pkt.) und Andreas Günther, Zw.-Barnevelder br.-schwarz-dopp.ges. (380 Pkt.) klasse Kollektionen.

Die Auswertung der Leistungspreise erfolgte unter Vorbehalt der Nachprüfung!

Allen Preisträgern unseren herzlichsten Glückwunsch!

Die am Sonntag, 09.11.2014, stattgefundene Herbstversammlung in De-

litzsch brachte in der Auswertung der Schau viel Wissenswertes um die Barnevelderzucht. Die amtierenden Preisrichter Steffen Tröger, Dirk Neumann und Hartmut Petrick werteten die vorgestellten Kollektionen aus. Weiterhin wurden Termine festgelegt und Hinweise zur Abbuchung der Mitgliedsbeiträge gegeben.

Neben dem Ausrichter, dem Verein Delitzsch, gilt unser besonderer Dank einmal mehr den aktiven Ausstellern unseres Bezirkes.

Den Saisonausklang bildete für uns wie immer die LIPSIA in den Leipziger Messehallen (05.-07.12.2014) als 118. Bundes-Sieger-Schau.

Aus unserem Bezirk beteiligten sich 9 Züchter mit insgesamt 59 Tieren (6 Hühner und 53 Zwerg). Leider war nur ein Züchter bei den Hühnern vertreten, dafür aber mit überragendem Erfolg. Unser Zuchtfreund Lothar Berthold zeigte eine klasse Kollektion Barnevelder dunkelbraun und erhielt zurecht auf eine 0,1 das Siegerband. Hierzu unser aller Gratulation! Auch einige andere sächsische Zuchtfreunde zeigten Tiere im hohen sg-Bereich, was zu einem respektablen Gesamtergebnis führte.

Für das Jahr 2015 wünsche ich allen eine glückliche Hand bei der Zuchtzusammenstellung sowie Aufzucht der Tiere und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

### **Termine des Bezirkes Sachsen 2015:**

Frühjahrs- / Jahreshauptversammlung am So., 22.03.2015, 10.00 Uhr in Vetschau bei Fam. Roland Reichelt (Gasthaus),

Stradower Weg 46, 03226 Vetschau

Bezirkssonderschau 2015 vom 21.-22.11.2015 in Zwönitz (Papiere hierfür erhalten ihr auf der Frühjahrsversammlung in Vetschau)

Sommertagung und HSS des Haupt-SV (s. Report mit Bitte um zahlreiche Teilnahme)

*Hartmut Petrick*

*1. Vorsitzender Bezirk Sachsen*

### **Bezirk Rheinland**

Die Jahreshauptversammlung fand am 23.3.2014 in Jüchen Neu-Garzweiler statt. Heinrich Klother wurde als erster Vorsitzender im Amt bestätigt, ebenso wie unser Kassierer Willibert Irmen.

Unsere Jungtierbesprechung wurde von unseren Zuchtfreunden Mark und Josef Vorrath in Essen-Kettwig ausgerichtet. Unser Zuchtwart Ernst Büttgenbach, der sich dieses Amt mit Ludjo Jobs teilt, führte die Jungtierbesprechung in gewohnt souveräner Weise durch. Unsere Jungtierbesprechungen sind durch den intensiven fachlichen Austausch und praktische züchterische Tipps ein wesentlicher Teil im Jahr der rheinischen Barnevelderzüchter. An dieser Stelle nochmals besten Dank an die gesamte Familie Vorrath für die Gastfreundschaft. Unsere Bezirkssonderschau wurde am 8. und 9. November in Kaarst-Vorst durchgeführt. Trotz einiger Terminüberschneidungen mit anderen Schauen konnten dennoch 65 Barnevelder und Zwerge von unserem Zuchtwart Ludjo Jobs bewertet werden.

Die Leistungspreise erhielten:

ZG Klother, Zwerge schwarz-braun-doppelt-gesäumt, (473 P.)

Christian Hankammer, Hühner schwarz-braun-doppelt-gesäumt, (470 P.)

Anna Lügges, Zwerge schwarz-braun-doppelt-gesäumt, (470 P.)

Die Ehrenbänder erhielten Christian Hankammer und die ZG Klother.

Wir wünschen allen Barnevelderfreunden ein erfolgreiches Jahr 2015 und Gut Zucht.

*Andreas Klother (Schriftführer)*

### **Bezirk Thüringen**

Auch im Jahr 2014 führten wir als SV der Barnevelder und Zwerg-Barnevelderzüchter Bezirk Thüringen 2 Versammlungen durch. Das Zuchtjahr begann mit der Jahreshauptversammlung am 16.03.2014 in Wersdorf. Unser Vorsitzender Bernd Köpernick eröffnete die Versammlung und begrüßte insbesondere unseren Ehrenvorsitzenden Bruno Kühn, 19 Zuchtfreunde und Ehefrauen. Die Tagesordnung wurde im Anschluss bekannt gegeben und einstimmig angenommen. Bevor in dieser fortgefahren wurde bat Bernd Köpernick sich in Gedenken an den im November 2013 verstorbenen Zfrd. Walter Stein von den Plätzen zu erheben. Unter anderem koordinierten wir in der JHV die organisatorischen Schwerpunkte für das bevorstehende Zuchtjahr und die Leistungspreise des vergangenen Jahres wurden überreicht. Zfrd. Kley gab noch mal zu bedenken, dass die Übergangslösung mit der Doppelfunktion zweiter Vorsitzender/Schriftführer schon 4 Jahre andauert. Dieses Problem sollten wir bis zur nächsten JHV 2015 dringend lösen.

Zur Jahreshauptversammlung wurden auch die Zuchtfreunde Herbert Hüttig und Sandro Lämmerzahl als neue Mitglieder im Bezirk Thüringen aufgenommen. Zur Jahreshauptversammlung und Sommertagung des Hauptvereins vom 29.05 - 01.06.2014 in Eibenstock, lud diesmal der Bezirk Sachsen ein. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und ein toller Züchterabend ließen die Zeit wie im Flug vergehen, sogar ein kleines Erdbeben hatten die Organisatoren bestellt. Einen herzlichen Dank aus Thüringen an das Organisationsteam um Harry Fritzsche, Harry Schmieder und Sven Sonntag für ein vergnügliches kurzweiliges Himmelfahrtswochenende. Leider nahmen aus unserem Bezirk nur die Zuchtfreunde Köpernik und Kley mit Ehepartnern teil. Am Samstag wurden wir noch durch Sandro Lämmerzahl unterstützt. Die geographische Nähe zu Sachsen hätte eine höhere Teilnehmerzahl erwarten lassen. Unsere Herbstversammlung wurde durch Zfrd. Dittmar Hüttig organisiert. Am 31. Aug. 2014 trafen wir uns in Wünschendorf im Gasthaus Klosterhof. Es waren 13 Zuchtfreunde und einige Ehefrauen aus unserem Bezirk anwesend. Die stattfindende Tierbesprechung wurde durch unseren Zuchtwart Roland Herzog und den beiden Preisrichtern Sandro Lämmerzahl und Karsten Reich abgehalten. Einige Zuchtfreunde stellten hier Tiere zur Verfügung. Besonders erfreulich ist, dass der kennfarbige Farbenschlag in unserem Bezirk wieder vertreten ist. Dieser Farbenschlag wurde sehr umfangreich besprochen. Traditionell endete die Herbsttagung 2014 mit Kaffee und Kuchen. An der HSS in Steinbronn nahm

leider kein Züchter unseres Bezirkes teil. Die Sonderschau unseres Bezirkes wurde der Landesverbandsschau Thüringen vom 08.11.-09.11.2014 angeschlossen.

Als Sonderrichter auf der BSS waren Joachim Bruder, Knut Köhler und Roland Herzog tätig.

Zur Schau standen 33 Barnevelder in 2 Farbenschlägen, 175 Zwerg-Barnevelder in 5 Farbenschlägen und 14 Tiere von Jungzüchtern. Leider sind alle Jugendlichen kein SV-Mitglied. Versuche, diese im SV aufzunehmen, sind in der Vergangenheit gescheitert. Eine erneute Kontaktaufnahme wird es in nächster Zeit geben. Da auch in der Seniorenabteilung nicht alle Aussteller Mitglieder im SV waren, sollen an dieser Stelle noch mal die Spitzentiere unserer Bezirksmitglieder genannt werden. HV 96 Herbert Starke, HV 96 Horst Bahn (beide Barnevelder braun schwarz doppelt gesäumt), HV 96 Werner Schlüter (Zwerg Barnevelder braun schwarz doppelt gesäumt), V 97 Manfred Pensold, HV 96 Hartmut Kühnhold (beide Zwerg Barnevelder schwarz), V97 und 3x HV96 Werner Gottschild (Zwerg Barnevelder weiß). Die Leistungspreise errangen Herbert Starke mit 471 Punkten auf Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt, Gerhard Müller mit 471 Punkten auf Zwerg Barnevelder braunschwarz dop. gesäumt und Werner Gottschild mit 480 Punkten auf Zwerg Barnevelder weiß.

Werner Gottschild wurde mit Zwerg-Barnevelder weiß Thüringenmeister und erhielt als Leistungspreis die Preismünze der Landesregierung in Bronze.

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern.

Die nächste Bezirksonderschau ist der Geflügelschau des RGZV Emleben angeschlossen. Auch hatten wir 2014 einige Jubilare, stellvertretend möchte ich das Züchterehepaar Anita und Bruno Kühn nennen, die das Fest der Diamantenen Hochzeit im September feierten. Herzlichen Glückwunsch noch mal an dieser Stelle.

### **Wichtige Termine 2015**

**22.03.2015** - die JHV in 99510 Wersdorf, Beginn 10.00 Uhr Gaststätte Hüttig;

**14.05.-17.05.2015**

Sommertagung und JHV des Hauptvereins in Luisenthal/ Thüringen;

**30.08.2015**

Herbstversammlung in 99880 Langenhain Beginn 10.00 Uhr Gasthaus „Zum Lauchgrund“;

**09-11.10.2015**

HSS in Gestungshausen b. Coburg;

**14.-15.11.2015**

BSS in Emleben (Landkreis Gotha)

Alle Mitglieder, Züchterfrauen und Barnevelder-Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Für das abgelaufene Zuchtjahr bedankt sich der Vorstand des Bez. Thüringen bei allen Zuchtfreunden nebst Ehegatten und wünscht für das kommende Jahr viel Gesundheit und Erfolg in der Zucht.

*Michael Kley, 2. Vorsitzender*

*Roland Herzog, Zuchtwart*

### **Bezirk Westfalen-Lippe**

Am 22.und 23. Oktober 2014 führte der Bezirk bei der 50. Westdeutschen Junggeflügelschau in Hamm/Westfalen seine Bezirksschau durch.

Die Schau war mit 153 Barneveldern

und Zwerg Barneveldern besichtigt. Davon 49 Tiere in der Jugendgruppe.

4,8 Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt (2 x HV Mike Schmidt), 3,5 blau-braundoppeltgesäumt und 1,3 weiß.

Bei den Zwergen standen: 20,37 braun-schwarzdoppeltgesäumt (V Dennis Bergmann, HV D. Bergmann, M. Pohlmann und R. Nottbusch), 2,3 blau-braun-doppeltgesäumt und 6,12 schwarz (V Gerd Homrighausen, 2 x HV Ralf Hollinderbäumer)

In der Jugend standen 2,3 Barnevelder weiß, sowie 8,17 Zwergbarnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt (V Maria Schmelzer, HV Aileen Mevius), 2,3 schwarz und 6,8 weiß (V und 2 x HV Aileen Mevius).

Die Leistungspreise des Bezirks erringen: Hugo Dirks Barnevelder weiß, Dennis Bergmann Zwerg Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt und Simon Mennenkamp Barnevelder weiß.

Die Jahreshauptversammlung des Bezirks findet am 08.03.2015 im Haus Timmering in 59199 Bönen statt.

Gut Zucht

*Raimund Mennenkamp*

*Vorsitzender*

## **Anmeldung zur**

### **40. Deutschen Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau**

von Freitag 9. Oktober bis Sonntag 11. Oktober 2015  
in 96242 Gestungshausen/ Bayern, Sportzentrum

#### **Liebe Züchter und Freunde der Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderzucht**

Im Namen des Bezirk Bayern laden wir Euch ganz herzlich vom Freitag 09. bis Sonntag 11.10.2015 zur 40. Hauptsonderschau der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder nach Gestungshausen bei Coburg ein. Diese 40. Jubiläumshauptsonderschau führen wir gemeinsam mit der Hauptsonderschau der Züchter der Zwerg-New Hampshire durch. Auch die 33. Bayerische Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau ist dieser Schau angeschlossen. Unter dem Motto „Treffen der Formentiere“ erwarten wir ca. 200 Barnevelder und ca. 800 Zwerg-Barnevelder und Zwerg-New Hampshire. Das Sportzentrum in Gestungshausen bietet dazu optimale Bedingungen. Schon zahlreiche Hauptsonderschauen wurden hier durch den KTZV Gestungshausen abgehalten. Mit der Anbindung Coburgs an das Bundesautobahnnetz vor 5 Jahren ist Gestungshausen ca. 15 Minuten PKW-Fahrt von der Autobahnabfahrt Ebersdorf an der A 73 gut erreichbar. Die Hotels befindet sich ca. 10 Minuten entfernt. Der Freitagabend dient dem Einsetzen der Tiere und einer gemütlichen Unterhaltung im Restaurantbereich des Hotels. Um 20.00 Uhr treffen sich die Sonderrichter zu ihrer Besprechung im „Waldhotel Bächlein“. Am Samstag den 10.10.2015 starten um 7.00 Uhr die Sonderrichter mit der Bewertung der Tiere. Für alle Züchterinnen und Züchter die nicht im Hotel oder auf eigene Faust unterwegs sein wollen, bieten wir eine Busfahrt in den Fränkischen Gottesgarten (Kloster Banz, „Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen“ und das Maintal) an. Das Mittagessen nehmen wir in der Landgasthof „Goldene Rose“ in Grub am Forst ein. Die Unkosten für die Busfahrt betragen 10,00 Euro pro Person. Die Busfahrt kommt nur zu Stande, wenn der Bus vollständig (48 Personen) gebucht wird, da wir die Kosten dafür 1:1 veranschlagen. Der Bus holt euch um 9.30 Uhr von den Hotels Bächlein ab und bringt euch um 15.30 Uhr zur Ausstellungshalle und fährt um 17.00 Uhr zum Hotel zurück.

Zum Züchterabend am Samstag ab 19.00 Uhr im Festsaal des „Waldhotel Bächlein“ wollen wir unsere Jubiläumsschau gemeinsam mit den Züchtern der Zwerg-New Hampshire feiern. Hierzu haben wir ein abwechslungsreiches Programm zusammen gestellt. Das Tanzbein darf auch einmal wieder geschwungen werden und die Lachmuskeln kommen auch nicht zu kurz. Der Unkostenbeitrag für Musik und Unterhaltung beträgt pro Person 8,00 Euro, Kinder sind frei. Zum Abendbrot servieren wir fränkisches Sauerbratenbuffet mit Thüringer Klößen, Vorsuppe und Salat (Preis pro Person 20,00 Euro). Getränke nach Karte.

Speziell für diese gemeinsame Hauptsonderschau der beiden Sondervereine wird es einen Erinnerungsbierkrug in limitierter Auflage mit einem Aquarellemotiv mit Zwerg-Barneveldern und Zwerg-New Hampshire, des Künstler Benedikt Stammer, geben. Jeder Aussteller kann anstatt eines „E“ auch einen Bierkrug bekommen. Dieses muss jedoch auf dem Meldebogen vermerkt werden. Natürlich sind diese Bierkrüge auch für 10,00 Euro das Stück zu bekommen. Bitte dieses mit auf dem Meldebogen vermerken. Weiterhin wird eine Champions-Kollektion auf die besten 10 Jungtiere einer Rasse, eigener Zucht mit der höchsten Punktzahl ermittelt. Der Erstplatzierte erhält eine Goldmedaille und einen Champion-Pokal. Die 2. und 3. Platzierten erhalten je eine Silber bzw. eine Bronzemedaille und eine Urkunde. Die Siegerehrung dazu erfolgt Samstag am Züchterabend.

Zusätzlich führen wir eine Versteigerung zu Gunsten der Deutschen Kinderkrebsstiftung durch. Wir versteigern die beiden Aquarelle des Künstlers Benedikt Stammer mit Zwerg-Barneveldern und Zwerg-New Hampshire an den Meistbietenden. Für unsere Aussteller/innen bieten wir am Sonntag, den 11.10.2015 in der Ausstellungshalle ein Mittagessen (Braten, Klös mit Soße/ Portion 9,00 Euro) an. Bitte dass auf dem Meldebogen vermerken, da dieses Mittagessen nur nach Bestellung gereicht wird.

Den Anmeldebogen mit Meldung zur Busfahrt, Züchterabend und Essen am Sonntagmittag sendet ihr bitte bis spätestens Dienstag 08.09.2015 an:

**Martin Backert**, Zollbrückenstr. 64, 96515 Sonneberg  
Tel. 03675/ 7509913 (dienstlich) 03675/ 469479 (privat)  
Fax: 03675/ 7509920 Mail: martin.backert@amadeus-verlag.net

**Achtung:** Wer per Fax oder Mail seine Anmeldung schickt, braucht diese nicht noch einmal per Post zu schicken. Wer seinen B Bogen bis zum 02.10.2015 nicht zurück erhalten hat, setzt sich bitte mit Ausstellungsleiter Martin Backert in Verbindung.

Alle Züchter und interessierte Besucher können im „Waldhotel Bächlein“, Bächlein 10, 96268 Mitwitz, Telefon: +49 9266 960-0; info@waldhotel-baechlein.de, die Übernachtung buchen; hier werden wir auch den Züchterabend durchführen. Dazu haben wir noch weitere Kontingente im 5 Km entfernten Hotel-Gasthof „Wasserschloss“ Ludwig-Freiherr-von-Würtzburg-Straße 14, 96268 Mitwitz. Zum Züchterabend werden wir einen Fahrservice einrichten. Wir haben die Buchungen mit Frühstück im Doppelzimmer (Preis je Kategorie von 84- 94 Euro und das Einzelzimmer von 52-67 Euro) und im Hotel-Gasthof „Wasserschloss“ Ludwig-Freiherr-von-Würtzburg-Straße 14, 96268 Mitwitz (Preis 84,00 Euro das Doppelzimmer und 41,00 Euro das Einzelzimmer) für euch reserviert. Bitte bucht soweit wie möglich bitte Doppelzimmer.

**Jeder bucht bitte selbst die Hotels bis 31.08.2015 unter folgendem Kontakt:**

**Stichwort „Hühnerschau“**

**„Waldhotel Bächlein“**

Bächlein 10, 96268 Mitwitz  
Telefon: 09266 960-0, eMail: info@waldhotel-baechlein.de, www.waldhotel-baechlein.de

**Hotel-Gasthof „Wasserschloss“**

Ludwig-Freiherr-von-Würtzburg-Straße 14, 96268 Mitwitz  
Telefon: +49 9266 9670, Telefax: +49 9266 8751  
E-Mail: kontakt@hotel-wasserschloss.de; www.hotel-wasserschloss.de

Die genaue Reiseroute erhaltet ihr mit dem B-Bogen.

Wir wünschen Euch allen bis dahin eine gute und erfolgreiche Zucht, in der Hoffnung, dass wir uns auf der HSS in Gestungshausen in guter Gesundheit wiedersehen und möglichst viele schöne Tiere bewundern können.

Mit lieben Züchtergrüßen

*Martin Backert und Reinhard Fischer (Ausstellungsleitung)*

**Ausstellungsleiter:**

Martin Backert  
Zollbrückenstr. 64  
96515 Sonneberg  
Tel.03675/7509913 (Büro)  
Handy: 0170/ 82 24 157  
martin.backert@  
amadeus-verlg.net

**Stell. Ausstellungsleiter**

Reinhard Fischer  
Am Ansbach 49  
96215 Lichtenfels/Roth  
Tel. 09576/519  
fischer.roth@web.de

**Ausstellungskassier**

Franco Rödiger  
Bergstr. 26  
96241 Neuensee  
Tel.09574/652525  
alexandra.roediger  
@t-online.de

**Meldebogen und Anmeldung zur HSS 2015 in Gestungshausen b. Cbg.  
finden Sie im Mittelteil des Reports.**

## **Ausstellungsbestimmungen zur 40. Deutsche Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau Hauptsonderschau der Züchter der Zwerg-New Hampshire 33. Bayerischen Barnevelder-Zwerg-Barnevelderschau Fr. 9.10.-So.11.10.2015 96242 Gestungshausen-Sportzentrum**

1. Maßgebend sind für diese Schau die AAB des BDRG und die Sonderbestimmungen der AL. Mit dem Einreichen des Anmeldebogens erkennt der Aussteller diese als rechtsverbindlich an.
2. Die Beschreitung des ordentlichen Gerichtsweges ist ausgeschlossen. Die Parteien unterwerfen sich in allen Streitfragen dem Schiedsspruch des BDRG.
3. Ausrichter ist der Bezirk Bayern des SV der Barnevelder- Zwerg-Barnevelder mit den GZV Marktzeuln und dem KTZV Trübenbach.
4. Die Ausstellung umfaßt Hühner, Zwerghühner als Einzeltierbewertung (Volieren auf Anfrage) (Hühner einreihig, Zwerge bis 700 Meldungen einreihiger darüber zweireihiger Aufbau). Das Standgeld beträgt 5,50 Euro pro Tier (Jugend 3,00 Euro) Volieren 20,-Euro. Jeder Aussteller ist verpflichtet einen Ausstellungskatalog (4,- Euro) abzunehmen. Außer amtierende Preisrichter, Jugendliche und Familienaussteller. Die Unkosten betragen 5,- Euro je Aussteller.
5. Die Anmeldungen ( nur A-Bogen ) und jeglicher Schriftverkehr (Meldung der LP der Bezirke) sind an den Ausstellungsleiter zu senden.

Martin Backert  
Zollbrückenstr. 64  
96515 Sonneberg  
Tel. 03675/ 46 96 79, Fax: 03675/ 750 99 20  
Mail: martin.backert@amadeus-verlag.net

6. Meldeschluß ist Dienstag 08.09.2015, nach dem Meldeschluß eingehende Anmeldungen können zurückgewiesen werden. Mit dem einsenden des A-Bogens ist das Standgeld, die Unkosten/Katalog, wie auch die Kosten für Busfahrt, den Festabend und dem Mittagessen am Sonntag Mittag auf das Konto des SV der Barnevelder Bezirk Bayern:

Raiffeisen Volksbank Lichtenfels/Itzgrund  
IBAN: DE98770918000100133302  
BIC GENODEF1LIF

mit Angabe des Namens einzuzahlen. Ehrenpreis- Zuschlagspreisstiftungen bitten wir auf dem A-Bogen zuvermerken.

7. Zu den Preisen der AL ( E= 8,- €; Z= 4,- € ) erhält noch jeder PR Einheit (60 Tiere) ein Barnevelder-Band. Dazu kommen zusätzlich Stiftungen von Verbänden, Behörden, Ver-

einen u. Züchtern zur Vergabe. gem. AAB IX 1 f. müssen diese mindestens denen der AL entsprechen. Leistungs-u. Zuchtpreise der Sondervereine werden nach den Bedingungen dieser zur Vergabe gebracht.

8. Die Preisgeldausgabe der Preise erfolgt zur Schauzeit (So. 09.00-12.00 Uhr) in Scheckform.
9. Bei Ausfall der Schau durch höhere Gewalt oder sonstigen Gründen, die durch die AL nicht vorhersehbar sind, ist die AL berechtigt max. 30 % des Standgeldes zum Abdecken entstandener Kosten einzufordern. Sollten Tiere durch höhere Gewalt eingehen oder abhanden kommen, lehnt die AL jegliche Haftung ab. Bei Tierverlust durch Verschulden der AL wird eine max. Entschädigung von 20,00 € gezahlt.
10. Der Verkauf der Tiere darf nur von der AL erfolgen. Die Verkaufsprovision von 15 % trägt der Verkäufer. Die Verkaufspreise richten sich grundsätzlich nach den Angaben im A-Bo-gen.
11. Die Ausstellung wird amtstierärztlich überwacht. Die Tiere müssen gegen atypische Geflügelpest schutzgeimpft sein. Der Impfnachweis ist bei der Einlieferung der AL als Kopie zu übergeben. Aus amtstierärztlich gesperrten Beständen oder wegen Seuchengefahr gesperrten Gebieten, dürfen keine Tiere zur Ausstellung gebracht werden.
12. Einlieferung : Freitag, 09.10.2015 ab 14.00 Uhr;  
Öffnungszeiten der Ausstellung: Samstag, 10.10.2015 von 14.00–18.00 Uhr,  
Feierliche Eröffnung: Samstag, 10.10.2015 um 16.00 Uhr  
Sonntag, 11.10.2015 von 9.00-13.30 Uhr  
Tierausgabe : Sonntag, 11.10.2015 ab 13.30 Uhr

Wir bitten alle Zuchtfreunde deshalb um pünktliches Erscheinen zum Ausliefern.

13. Etwaige Reklamationen können bis zum 30.11.2015 an die Ausstellungsleiter Martin Backert, Zollbrückenstr. 64, 96515 Sonneberg in schriftlicher Form vorgebracht werden.

Wir werden bemüht sein, diese Ausstellung erfolgreich zu gestalten und hoffen, Sie als Aussteller und Besucher in Räumlichkeiten ( Fußgänger freundlich !!! keine Treppe ) begrüßen zu können. Die gastronomische Betreuung wird durch die Mitglieder des KTVZV Gestungshausen gesorgt.

Allen Zuchtfreunden eine glückliche Hand und viel Erfolg im Zuchtjahr 2015 wünschen die

*Mitglieder des Bezirks Bayern*

## Sommertagung vom 14. bis zum 17.5.2015 in Luisenthal/Thüringen

Sehr geehrte Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde!

Nach 2007 und 2011 laden wir euch wieder nach Luisenthal in Thüringen zu unserer Sommertagung der Barnevelderzüchter ein. Das Waldhotel „Berg-hof“ steht uns wieder zur Verfügung. Über eine hohe Beteiligung würden wir uns freuen.

### Geplanter Ablauf:

#### Donnerstag, 14.05.2015

- Anreise, ab 14.00 Uhr  
Zimmereinweisung

#### Freitag, 15.05.2015

- ca. 9.00 Uhr Abfahrt per Bus nach Erfurt zur Stadtrundfahrt mit historischer Straßenbahn
- nach dem gemeinsamen Mittagessen im Wirtshaus „Christoffel“ ist noch Zeit zum Bummeln in der Altstadt von Erfurt
- Ankunft in Luisenthal am späten Nachmittag
- 18.30 Uhr Sonderrichterbesprechung
- 19.30 Uhr Vorstandssitzung

#### Samstag, 16.05.2015

- Damenprogramm: ca. 9.00 Uhr Abfahrt vom Hotel nach Schmalkalden u. Besichtigung der Viba Nougat Welt, anschließend Altstadtbesuch und Freizeit
- 9.00 Uhr Sitzung der Arbeitsgruppen
- 12.00 Mittagessen
- 14.00 Uhr Jahreshauptversammlung
- ab 19.00 Uhr Züchterabend im Hotel

#### Sonntag, 17.05.2015

- gemeinsames Frühstück
- Verabschiedung und Heimreise



## Tagungsablauf

### Donnerstag, 14.05.2012:

Anreise, Belegung der Zimmer geselliges Beisammensein Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen

### Freitag, 15.05.2015:

18.30 Uhr Sonderrichterbesprechung

19.30 Uhr Vorstandssitzung

### Samstag, 16.05.2015:

Damenprogramm: ca. 9.00 Uhr Abfahrt vom Hotel nach Schmalkalden u. Besichtigung der Viba Nougat Welt, anschließend Altstadtbesuch und Freizeit

### Für die Züchterinnen und Züchter

9.00 – 9.45 Uhr: Grundsätzliches zur Rumpflänge, Rumpfbreite und Rumpftiefe unserer Barnevelder und Zwerg-Barnevelder

10.00 – 11.00 Uhr: Vereins- und Zuchtfragen, Arbeitsgruppen u.a. zu folgenden Themen: Wie sinnvoll ist derzeit ein verbindlicher Europastandard?

Wie können wir eine noch gezieltere Verbreitung unserer Rassen bewerkstelligen?

Wie können wir einen züchterisch fairen Umgang bewahren und unser Miteinander stärken?

11.15 – 12.15 Uhr: Zukünftige Anforderungen an Farbe und Zeichnung der braun-blaudoppeltgesäumten und silber-schwarzdoppeltgesäumten Barnevelder und Zwerg-Barnevelder.

14.00 Uhr: Jahreshauptversammlung

19.30 Uhr: Züchterabend

### Sonntag, 17.05.2015:

gemeinsames Frühstück, Abreise

## Wichtige Informationen an die Bezirke

**Wir bitten, zukünftig alle Mitgliedsänderungen (Zugänge und Abgänge) per E-Mail an unseren ersten Kassierer, Kurt Schlenker zu schicken.**

Stichtag ist immer der 1. April des laufenden Jahres.

### 1. Kassierer: Kurt Schlenker

Hammesberger Weg 14a, 42289 Wuppertal, Tel. 0202/3173233, E-Mail: huehnerkurt@web.de

### Bankverbindung Hauptverein:

SV der Züchter des Barnevelder und Zwerg-Barnevelderhuhnes

**IBAN: DE05 3305 0000 0000 3943 95, BIC: WUPS DE 33, Stadtparkasse Wuppertal**

- (1) Mitgliedermeldungen (Zu-/Abgänge, Veränderungen) der Bezirke bitte bis spätestens 1. April des laufenden Jahres an den Kassierer Kurt Schlenker schicken.
- (2) Auch die Beiträge der Bezirke an den SV bitte bis spätestens 1. April des laufenden Jahres überweisen.
- (3) Ehrenmitglieder des SV (nicht der Bezirke) sind beitragsfrei.

Bitte bei der Meldung der Neumitglieder die Farbenschlags-Nummern immer mit angeben!

Vielen Dank.

## **Vorstandssitzung des SV der Züchter des Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderhuhnes**

Freitag, 15.05.2015, 19.30 Uhr  
Waldhotel Berghof, Langenburgstr. 18-  
19, 99885 Luisenthal

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Eingegangene Anträge  
- bitte bis 02.05.2015 beim  
1. Vorsitzenden einreichen
3. Anfragen und Mitteilungen der Bezirke
4. Vorbereitung der Wahlen
5. Termine  
- u.a. Sonderschauen, SR-Einsätze,  
Sommertagungen
6. Vereins- und Zuchtfragen
7. Haushalt 2015/2016
8. Verschiedenes

## **Jahreshauptversammlung des SV der Züchter des Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderhuhnes**

Samstag, 16.05.2015, 14.00 Uhr  
Waldhotel Berghof, Langenburgstr. 18-  
19, 99885 Luisenthal

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung  
- Grußworte, Feststellung der  
Stimmberechtigten  
- Genehmigung/Ergänzung der TO  
- Totenehrung
2. Genehmigung des Protokolls der  
JHV 2014
3. Jahresberichte  
- 1. Vorsitzender  
- Zuchtwart für Hühner  
- Zuchtwart für Zwerge  
- Kassenwart  
- Jugendobmann
4. Bericht der Kassenprüfer und  
Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen  
- 1. Kassierer  
- Obmann für Öffentlichkeitsarbeit
6. Finanzen 2015/2016
7. Ehrungen
8. Anträge (bis 02.05.2015 schriftlich  
beim 1. Vorsitzenden einreichen)
9. Vereins- und Zuchtfragen
10. Veranstaltungen, Termine  
und SR-Angelegenheiten
11. Verschiedenes

*Manfred Müller*

**Anmeldung zur  
Sommertagung des SV der Barnevelder und Zwerg-Barnevelderzüchter  
vom 14.05.-17.05.2015 im Waldhotel Berghof in Luisenthal.  
Langenburgstraße 18-19, 99885 Luisenthal/Thüringen**

Die Anmeldungen sind bis spätestens 12.04.2015 zu richten an:

**Bernd Köpernik, Schloß 10, 99510 Niederroßla oder  
telefonisch unter 03644/556884**

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Bitte in Druckschrift

**Zimmerreservierung** (zutreffendes bitte ankreuzen)

Preise pro Person für Übernachtung und HP im Doppelzimmer: 42,00 €

**Ich benötige:**

- |                                       |                                       |                    |
|---------------------------------------|---------------------------------------|--------------------|
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer | <input type="checkbox"/> Einzelzimmer | (14. – 17.05.2015) |
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer | <input type="checkbox"/> Einzelzimmer | (15. – 17.05.2015) |
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer | <input type="checkbox"/> Einzelzimmer | (16. – 17.05.2015) |

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Anmeldung zur  
Sommertagung des SV der Barnevelder und Zwerg-Barnevelderzüchter  
vom 14.05.-17.05.2015 im Waldhotel Berghof in Luisenthal.  
Langenburgstraße 18-19, 99885 Luisenthal**

An der Sommertagung nehme ich/ nehmen wir mit \_\_\_\_\_ Personen teil.  
Ich/wir reise(n) am \_\_\_\_\_ an.

An der Busfahrt am Freitag den 15.05.2015 nach Erfurt nehme ich/ nehmen wir  
mit \_\_\_\_\_ Personen teil.

An der Busfahrt am Samstag den 16.05.2015 nach Schmalkaden nehme ich/  
nehmen wir  
mit \_\_\_\_\_ Personen teil.

Am Züchterabend am 16.05.2015 nehme ich/ nehmen wir  
mit \_\_\_\_\_ Personen teil.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



# Die Vereins-Druckerei

## für Rassegeflügel- und Kleintierzucht

### Rollup-Aufsteller

mit Chromkassette und schwarzer Tragetasche

Preis/Stück: **99,00 €**



**24h Onlineshop**  
[www.meinschaukatalog.de](http://www.meinschaukatalog.de)

### Buch- und Broschürendruck



### Aufkleber

oval oder rund



### Jahreskalender

bis 2026, Format: DIN A6 mit Abrissperforation und fester Klebebindung



Preis: **3,65 €/St.**

29,50 €

19,50 €

20,00 €

### Ehrenbänder

gestickt mit Ihrem Wunschmotiv  
 ab 24,90 €/Stück



### Wir fertigen auch gerne Ihre Broschüre genau wie diese

Für Landesverbände, Sondervereine bis hin zu Ortsvereinen

Dieses Aquarell mit Zwerg-Barnevelder von Benedikt Stammeler wird  
anlässlich der HSS 2015 in Gestungshausen am Züchterabend versteigert.  
Der Erlös geht zu Gunsten der Deutschen Kinder Krebs-Hilfe

